Tiegenhöfer Nachrichten

Mitteilungen der Vertretung der Stadt Tiegenhof
Gemeinnütziger Verein Tiegenhof e.V.

1982 Nr. 23

Winterzeit in Tiegenhof-Schloßgrund

Weihnachtslied

Vom Himmel in die tiefsten Klüfte
Ein milder Stern herniederlacht;
Vom Tannenwalde steigen Düfte
Und hauchen durch die Winterlüfte,
Und kerzenhelle wird die Nacht.

Mir ist das Herz so froh erschrocken,
Das ist die liebe Weihnachtszeit!
Ich höre fernher Kirchenglocken
Mich lieblich, heimatlich verlocken
In märchenstille Herrlichkeit.

Ein frommer Zauber hält mich wieder,
Anbetend, staunend muß ich stehn;
Es sinkt auf meine Augenlider
Ein goldner Kindertraum hernieder,
Ich fühl's, ein Wunder ist geschehn.

THEODOR STORM

DER BÜRGERMEISTER
DER STADT WÜLFRATH

5603 Wülfrath, *Dezember 1982*

Ein Gruß den Tiegenhöfer Patenkindern !

In diesen Nachrichten, die alljährlich an die ehemaligen Tiegenhöfer hinausgehen, darf und soll auch diesmal ein Gruß der Wülfrather Paten nicht fehlen. Ich entbiete ihn hiermit im Namen der Stadt Wülfrath auf das herzlichste und wünsche allen Tiegenhöfern, die in alle Winde zerstreut und dennoch durch die Liebe zur Heimat einander treu verbunden geblieben sind, für das neue Jahr viel Glück und Gottes Segen.

Wir werden uns ja, wenn alles gut geht, im Jahr 1983 wiederum in Holm sehen. Darauf freue ich mich schon heute, wenn ich wohl auch mit leeren Händen werde kommen müssen - die allgemeine Ebbe ist auch an dem Haushalt der Stadt Wülfrath leider nicht vorübergegangen. Aber das soll und wird der Herzlichkeit unserer Verbundenheit und der Freude an unserem Wiedersehen mit Sicherheit keinen Abbruch tun.

Ich grüße Sie alle mit einem Wort von Ernst Moritz Arndt:

> *" Wo dir Gottes Sonne zuerst schien, wo dir die Sterne des Himmels zuerst leuchteten, wo seine Blitze dir zuerst seine Allmacht offenbarten und seine Sturmwinde dir mit heiligem Schrecken durch die Seele brausten, da ist deine Liebe, da ist dein Vaterland. Wo das erste Menschenauge sich liebend über deine Wiege neigte, wo deine Mutter dich zuerst auf dem Schoße trug und dein Vater dir die Lehren der Weisheit ins Herz grub, da ist deine Liebe, da ist dein Vaterland. Und seien es kahle Felsen und öde Inseln, und wohne Armut und Mühe dort mit dir, du mußt das Land ewig liebhaben; denn du bist ein Mensch und sollst nicht vergessen, sondern behalten in deinem Herzen ! "*

Alle guten Wünsche, auf ein gesundes Wiedersehen !

Ulrich Schiller

(Ulrich Schiller)
Bürgermeister

Liebe Tiegenhöfer, Werderaner und Freunde!
Viele Beweise der Zusammengehörigkeit haben uns auch in diesem Jahr erreicht. Eine große Anzahl Briefe sind uns geschrieben worden, viele Spenden sind eingegangen. Der Vorstand dankt Ihnen dafür. Sie gaben uns damit Kraft und Mut, im alten Sinne für Tiegenhof und unseren Heimatkreis Großes Werder weiter zu wirken. Bitte, lassen Sie uns auch in Zukunft wissen, was Sie bewegt. Wenn wir auch nicht jeden Brief beantworten können, so wird der Inhalt doch beachtet.

Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr und uns allen ein Wiedersehen vom 3. bis 5. 6.1983 in Holm an der Ostsee.

Die Vertretung der Stadt Tiegenhof

Im Jahre 1982 hatten wir kein Treffen, und dennoch gibt es Einiges, das unsere Landsleute interessieren wird.
Wie schon in den letzten "Tiegenhöfer Nachrichten" erwähnt, hatten sich die Schüler der letzten Sexta des Realgymnasiums Tiegenhof im Oktober '81 in Bad Bevensen getroffen. 1982 traf sich nun die Sexta von 1936, ebenso die Bewohner unseres Nachbardorfes Marienau. Der Vorstand begrüßt sehr diese Zusammentreffen von Klassen, Dorfgemeinschaften usw.. Gefreut hat uns daher ein Gruß der 19 Teilnehmer der Sexta von 1936. Vielen Dank dafür! Diese 19 grüßten in einem weiteren Schreiben auch unseren"Patenonkel", Bürgermeister Schiller, und die Ratsherren und Bürger unserer Patenstadt. Wer organisiert wieder solch ein Treffen 1983/84? Es wäre zu wünschen. Vielleicht ein "Rheinländer" einmal sogar in Wülfrath? Die Grüße sind ein schönes Zeichen der Verbundenheit und Freundschaft unter uns, aber auch zwischen Wülfrath und uns. Wir brauchen diese Freundschaft und Hilfe. Durch sie haben wir - wenn auch noch sehr lose - Verbindung zu Wülfraths Partnerstadt Ware in England. Der Vorstand hält auch diese Verbindung für wichtig, werden durch sie doch die Menschen in England auf uns aufmerksam gemacht und Interesse geweckt. Gerade das Wecken von Interesse ist - neben den Treffen in Holm - eine große Aufgabe für den Zusammenschluß der Tiegenhöfer und Werderaner, auch hier im Inland. Leider besteht doch bei den meisten Menschen völlige Unkenntnis über geschichtliche Zusammenhänge und Tatsachen, nicht nur unserer Heimat. Um das zu ändern, treffen wir uns; um das zu ändern, sammeln und bewahren wir Akten, Urkunden und sonstige Gegenstände, die heute noch von unseren Vorfahren und deren Leben im Osten zeugen können. Zum Glück zeigt sich inzwischen, daß die Jugend, wenn man sie richtig anspricht, durchaus aufgeschlossen ist, wenn auch oft das Gegenteil behauptet wird. Die Jugend ist nicht desinteressiert, sondern desinformiert! Diese Desinformation wollen wir gerne abbauen helfen, um allmählich die Wahrheit ans Licht zu bringen. Ein friedliches Zusammenleben der Menschen - und auch Völker - ist doch nur möglich, wenn Gegenseitigkeit, Ehrlichkeit und Wahrheit die Grundlagen sind. Wir wollen keine Gegensätze aufreißen, sondern abbauen, wir wollen ein Europa, das nicht an der Elbe aufhört, wollen Grenzen überwinden, nicht festschreiben. Gerade deshalb sind wir keine Ewiggestrigen, keine Revanchisten, keine kalten Krieger wie man uns gerne nennt. Auf einen kurzen Nenner gebracht: Wir sind nicht die Letzten von gestern, sondern die Ersten von morgen.
Die Möglichkeiten für unser Wirken in diesem Sinne und für unsere Treffen nun in Holm (viel lieber würden wir uns in Wülfrath treffen) haben begonnen mit der Übernahme der Patenschaft vor mehr als 25 Jahren. Dafür sind wir Tiegenhöfer der Stadt Wülfrath dankbar. Also, nachsehen, was jeder noch an Erinnerungsstücken hat und damit nach Holm kommen. Es ist eine wichtige Aufgabe, liebe Tiegenhöfer u. Werderaner, mitgebrachtes Kultur- und Volksgut zu erhalten, zu sammeln oder nach alten Vorlagen neu zu gestalten. Vieles ist uns schon übergeben worden, noch viel mehr ist unwiederbringlich

verlorengegangen. Daheim ist man an vielem vorbeigelaufen, hat es nicht beachtet, es war alles selbstverständlich.Erst der Verlust hat manches Selbstverständliche zu einem kostbaren Besitz gemacht.
Damit sind wir bei Holm. Für die ganze Tagung steht uns wieder der Terrarium-Saal zur Verfügung. Die Zimmerzuweisung macht das Ferienzentrum am Haupteingang rechts. Die ersten Teilnehmer werden schon am Donnerstag, d. 2. Juni abends eintreffen. Für sie ist ein zwangloser Begrüßungsabend ab ca. 18 Uhr zum "Beschnüffeln" vorgesehen. Mahlzeiten können immer im Terrarium-Saal eingenommen werden, wer sie sich nicht im Appartement selbst bereiten will. Am Freitag nachmittag ist eine Fahrt auf See geplant. Anmeldung erforderlich, damit Busse und Schiff entsprechend bestellt werden können. Abends Feldgottesdienst und Treffen im Terrarium-Saal. Er wird nicht wieder ausgetrocknet sein - für Machandel ist gesorgt. Am Sonnanbend vormittag fahren wir nach Laboe, um im Marine-Ehrenmal einen Kranz niederzulegen und der Toten zu gedenken. Um 13 Uhr gemeinsames Mittagessen (3 Gänge, 16,oo DM), dann müssen wir den Saal räumen, da er zur Kaffeetafel neu gedeckt werden muß. Für beides ist Anmeldung erforderlich. Abends spielt im großen Saal eine Kapelle zum Tanz. Das ist unser vorläufiger Plan. Wir wollen alle Teilnehmer nicht zu sehr einspannen, damit mehr Zeit zum "Plachandern" bleibt. Wir hörten, daß das gewünscht wird,und wir richten uns gern nach Ihren Wünschen. Motto: Bist Du zufrieden, sag' es andern, bist Du es nicht, dann sag' es uns!
Also: Auf zu einem fröhlichen Treffen der Tiegenhöfer, Werderaner, der Wülfrather und Freunde in Holm an der Ostsee am 2. Juni 1983.
Gute Fahrt! Aufwiedersehen!

Eine freundschaftliche Verbindung hat sich ergeben zu den beiden Elbinger Rudervereinen, RC "Vorwärts" und "Nautilus". Wir erhielten deren Mitteilungsblatt und von ihren Treffen Grüße, die wir hiermit herzlich erwiedern.

Günter Jeglin (I. Vorsitzender)

Unsere Toten
1981-1982

Abraham * Korella Liesbeth
* 11.05.1900 + 25.04.1982
Tiegenhof u.Danzig,Hundeg.

A r e n d t Gustav
* 12.09.1906 + 13.08.1982
Tiegenhof,Bahnhofstr.153

Braun * Frisch Elisabeth
* 09.03.1912 + 08.05.1982
Tiegenhof,Nordstraße 17

Domfeld * Wälti Käthe
* 22.11.1910 + 18.05.1982
Tiegenhof,Bahnhofstr.125

F r a n z Ernst
* 20.02.1899 + 15.03.1982
Tiegenhof,Neue Reihe 79/81

Gohl* Hallmann Johanna
* 16.08.1896 + lt.Post
Tiegenhof,Marktstraße 2

H e i d e b r e c h t Kurt
* 02.04.1909 + 02.07.1982
Tiegenhof,Roßgarten 14

H e r b s t Gustav
* 24.11.1898 + 29.04.1981
Tiegenhof u.Steegen

H i n z * Wylk Martha
* 28.04.1893 + 14.12.1981
Tiegenhof,Marienburgerstr.

H i n z Robert
* 22.09.1908 + 31.03.1982
Tiegenhof,Ziegelhof 93

K a n d t Paul
* 09.06.1901 + 21.08.1982
Tiegenhof - Platenhof

K l o s e * Andres Gerda
* 12. 1.1921 + 15.07.1981
Tiegenort - Fürstenau

K n o b l a u c h Ernst
* 30.08.1892 + 03.03.1982
Tiegenhof,Marktstraße 6

K r e f t * Wagner Lucia
* 23.12.1902 + 07.08.1982
Tiegenhof,H.Stobbe-Str.10

L e m k e * Witzke Martha
* 29.08.1891 + 06.07.1981
Tiegenhof,Bahnhofstraße 25

R e g i e r Kurt
* 11.05.1912 + 07.12.1981
Petershagen,Kr.Gr.Werder

Schlenger * Fenger Hedwig
* 13.06.1899 + 03.06.1982
Tiegenhof,Neue Reihe 1

Wo man am meisten fühlt,
weiß man nicht viel zu sagen.

Seligo * Fenger Frieda
* 15.09.1909 + 1981
Tiegenhof,Vorhofstraße 50

S t o b b e Bernhard
* 13.11.1901 + 27.06.1982
Tiegenhof,Marktstraße 1

T h i m m * Kuhnau Frieda
* 04.07.1901 + 25.08.1981
Krebsfelde,Kr.Gr.Werder

T u r n e r Horst
* 31.03.1909 + 01.03.1982
Tiegenhof u.Lyck/Ostpr

Unter den Verstorbenen ist auch unser ehem. 1. Vorsitzende der Vertretung der Tiegenhöfer Kurt Heidebrecht.
Nach seinem Abitur in Tiegenhof, studierte er in Berlin, wo er auch bei der Landsmannschaft Thuringia aktiv wurde. Seine Referendarzeit absolvierte er in Danzig, Tiegenhof und Oberlahnstein, bis er sich in Neuteich als Anwalt niederließ. Kurz vor Ausbruch des Krieges wurde er dann Rechtsanwalt und Notar in Tiegenhof. Diesen Beruf hat er dann auch in Lübeck bis zu seinem überraschenden Tode ausgeübt.

Als wir in unserem Freundeskreis 1956 erfuhren, daß die Stadt Wülfrath die Patenschaft für unsere Heimatstadt Tiegenhof übernehmen wollte, war er es, der die Verhandlungen mit dem Bund der Danziger und Wülfrath führte, besonders begünstigt durch die Tatsache, daß sich sein Anwaltsbüro im selben Haus befand wie das damalige Büro des Bundes der Danziger in Lübeck, Königstr. 1. Erfolgreich hat er diese Verhandlungen für Tiegenhof geführt und dadurch maßgeblich zum Zusammenschluß der Tiegenhöfer beigetragen. Kurt Heidebrecht wurde auch der erste Vorsitzende der "Vertretung der Stadt Tiegenhof", eine Namensgebung, die auf seine juristische Anregung hin gewählt wurde. So haben wir, Helmut van Riesen (mit dem uns seit unserer Schulzeit eine feste Freundschaft verbindet) und ich, für die langjährige Freundschaft - und die Vertretung der Stadt Tiegenhof für seine Arbeit und sein Wirken für unsere Heimat - zu danken.

Mit heimatlicher Erde, die wir von unserem letzten gemeinsamen Besuch in Tiegenhof mitgebracht hatten, nahmen wir Abschied am Grab von Kurt Heidebrecht.

Günter Jeglin

F a m i l i e n n a c h r i c h t e n

Das Fest der Silbernen Hochzeit konnten am 27.1o.81 Herr Günter Groß und Frau Hanna geb. Schwarz aus Tiegenhof, Eckerntrift 3, jetzt wohnhaft 2ooo Hamburg, Rauschener Ring 24 a, Tel. o4o/6953517 feiern.

Am 29.12.81 feierten das Fest der Silbernen Hochzeit Herr Fritz Wedler und Frau Christel, geb. Krüger, früher Tiegenhagen, Kreis Gr. Werder, jetzt 4811 Leopoldshöhe-Belterdiessen, Milserring 9.

Bisher an allen unseren Treffen teilgenommen haben Herr Ott-Heinrich Stobbe und Ehefrau Brigitte, geb. Wruk, früher Tiegenhof, Marktstr. 1. Sie konnten am 23.3.82 das Fest der Silbernen Hochzeit in 29oo Oldenburg, Plaggenhau 9, Tel. o441/2682o feiern.

Herr Richard Hohenfeld und Frau Irmgard, früher Tiegenhof, Postamt und Käsemark, Kr. Danzig-Land, feierten in 43oo Essen I, Schulzstr. 1o, Tel. o2o1/125438 am 14.6.82 das Fest der Silbernen Hochzeit.

Feiern konnten auch am 9.8.82 ihre Silberne Hochzeit das Ehepaar Eckhard und Christa Bludau, früher Tiegenhof, Ziegelhof 6, jetzt wohnhaft in 8783 Hammelburg, Karlsbader Str. 7, Tel. o9732/4346.

In Münster-Hiltrup, Franz-Mare-Weg 9 feierten 1982 das Fest der Silbernen Hochzeit das Ehepaar Horst Peter und Frau Elisabeth, geb. Heidebrecht, früher Tiegenhof, Bahnhofstr. 22.

Ebenfalls 1982 feierten Herr Dr. Reinhard Thiel und Ehefrau Renate, früher Tiegenhof, Ziegelhof 1o3-1o4, jetzt in 415o Krefeld-Bockum, Buschstr. 215a das Fest der Silbernen Hochzeit.

Allen Silberpaaren sei hiermit nachträglich herzlich gratuliert.

Das Fest der Goldenen Hochzeit konnten am 28.2.81 das Ehepaar Erich Grabner und Frau Edith, geb. Engel, früher Tiegenhof, Roßgarten 13, jetzt wohnhaft in 24oo Lübeck, Billrothstr. 3, Tel. o451/52876, feiern. Herr Erich Grabner hatte uns 1978 einen sechseinhalbseitigen Aufsatz über das Tiegenhöfer Vereinsleben geschrieben, von dem man noch heute gerne spricht.

Der Bruder von Erich Grabner, Herr Willi Grabner und seine Ehefrau Martha, geb. Arndt, feierten am 2o.9.81 das Fest der Goldenen Hochzeit. Sie wohnten früher in Tiegenhof, Petershagener Weg 132 und heute in 83oo Landshut/ Niederbayern, Nikolasstr. 15/4, Tel. o871/62199. Das Ehepaar nimmt oft an unseren Treffen teil.

Goldene Hochzeit haben in 24oo Lübeck, Mönkhofer Weg 38, Tel. o451/5989o, das Ehepaar Karl und Christel Wedel, geb. Warkentin, früher Tiegenhof-Platenhof und später Danzig-Langfuhr, Ferberweg 7 a, feiern dürfen.

Zu den Glücklichen, die das Fest der Goldenen Hochzeit feiern durften, gehören auch Herrn Helmut Hackbarth und Frau Alice, geb. Siebert, früher Orloff, Tiegenhof und Danzig-Langfuhr, Brunshöfer Weg 38, heute wohnhaft 2ooo Hamburg 63, Drachenstieg 16. In den letzten "Tiegenhöfer Nachrichten" konnten wir den Aufsatz "Mein Schulweg Orloff-Tiegenhof" von Herrn Hackbarth veröffentlichen.

Herr Dr. Fritz Sander und Frau Dr. Anna Sander , früher Tiegenhof, Eckerntrift, jetzt wohnhaft 341o Northeim, Beethovenstr. 11, Tel. o5551-5648, konnten ebenfalls in diesem Jahr das Fest der Goldenen Hochzeit begehen.

Allen Ehepaaren, die das Fest der Goldenen Hochzeit feiern konnten, ebenfalls unsere herzlichsten Glückwünsche.

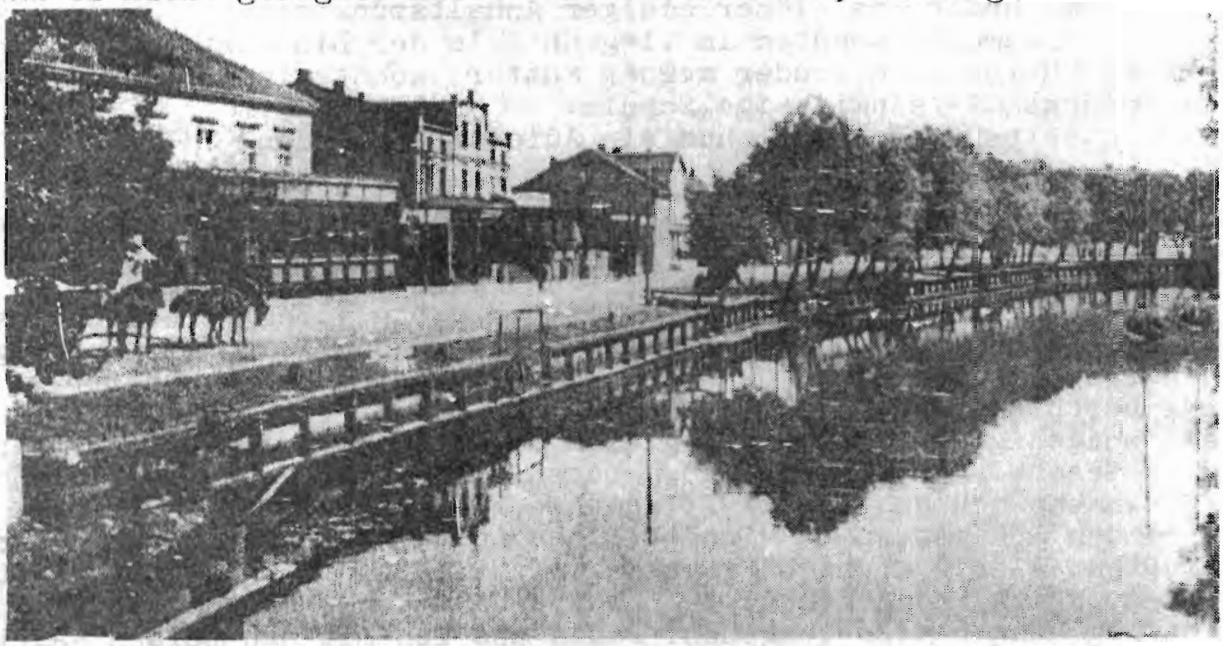
G r a u m a n n - M ü l l e r
Tiegenhof - Petershagen

Zu diesem Thema bedarf es sicher einiger Anhaltspunkte:
Wir, Familie Graumann, wohnten in Tiegenhof in der Lindenstraße.
Familie Karl Müller, ein Bruder meiner Mutter, wohnte in Petershagen und leitete dort die einklassige Schule.
Aus diesen Anhaltspunkten soll nun ein Aufsatz entstehen.

Als ich noch zur Schule ging und wir einen Aufsatz über unsern Schulausflug nach Steegen schreiben sollten, war ich auf meinen Anfang immer sehr stolz. Er begann: In Steegen angekommen, aßen wir! Ich bin sicher, daß dieser Satz auch wieder an irgend einer Stelle erscheinen wird.
Nun ja, wir hatten zu unseren Verwandten immer ein gutes Verhältnis, so auch zu Familie Müller, und wir besuchten uns gegenseitig oft. Der Weg dorthin war ein Spaziergang, den ich - so weit meine Erinnerungen reichen - beschreiben will.
Nach Petershagen ging es meistens gleich nach dem Mittagessen los. Wir waren vier Geschwister, Paula 1903 geboren, ich 1906, Lotte 1908 und Grete 1910. Wenn ich das Jahr 1913 annehme, war es so, daß Paula und ich die beiden Schwestern in einem kleinen Leiterwagen mit hohen Rädern ziehen mußten. Also, auf nach Petershagen zu Tante und Onkel! Sie hatten zwei Kinder, Fritz und Annchen. 1915 wurde dann noch Kätchen geboren. Unser Ausflug konnte also losgehen. Paula und ich mit den beiden Mädels im Wagen voraus, die Eltern hinterher. Wir waren voll Übermut und damit auch recht "wilde Pferde". Es war still um diese Zeit auf den Straßen, die meisten hielten ihren Mittagsschlaf, und wer nicht schlief, saß hinter der Gardine und konnte alles sehr schön beobachten. Meistens stand der Wirt vom "Werderhof", Erich Katt, auf der Veranda und fragte, wo die Reise hingehe. Zu dieser Zeit war vor der alten Stobbe-Brücke, die damals noch aus Holz war, eine Pferdeschwemme. Das Bollwerk war hier unterbrochen und ein Pflasterweg, der bis ins Wasser reichte, diente zum Hineinreiten mit den Pferden, damit diese baden konnten. Unser Weg ging nun weiter rechts um die Ecke Richtung "Neue Reihe". An der Ecke von der Lindenstraße zur Marktstraße gab es schon die erste Verwarnung wegen zu schnellen Fahrens. Es ging weiter an der Normaluhr vorbei über die Bahnhofstraße zur Neuen Reihe. Hier wurde schon mit einer Ohrfeige gedroht wegen Nichtbeachtung der Absätze vom Bürgersteig zur Straße. Uns machte es riesigen Spaß, wenn der Wagen kleine Sprünge machte. In der Neuen Reihe hat mich als Kind der Mühlenbetrieb von Schlenger wegen seiner Größe beeindruckt. Später, wenn ich dort für meinen Vater Blecharbeiten ausführen mußte, weniger. Es war immer eine sehr staubige Angelegenheit. In der Straße selbst gab es nicht viel zu sehen, aber uns haben viele gesehen. Am Ende war auf der rechten Seite die Zuckerfabrik mit ihren vielen Gebäuden und Anlagen, die bis zum Angang des ersten Weltkrieges noch in Betrieb war.

Tiegenhof, Lindenstraße

In den 2oer Jahren wurde der größte Teil der Gebäude abgebrochen, einiges wurde umgebaut und in einem Teil wurde die Mädchenschule eingerichtet. Auf der linken Seite ging es nun den Tiegedamm, der als Fußweg - wenn es nicht geregnet hatte - sehr schön war, entlang weiter. Bei



Regenwetter war dieser Weg lehmig, und man ging wie auf grüner Seife. Dann erreichten wir die Pletzendorfer Trift, vorbei an Kopfweiden bis zum Gehöft des Viehhändlers und Bauern Ernst Zimmermann. Daß da auch hübsche Töchter waren, hat mich damals wohl noch nicht so interessiert. Übrigens, links vor dem Gehöft war auch eine Pferdeschwemme. Nun kam das eigentliche Dorf Petershagen, vorbei am Ausflugslokal Ruschau, wo wir auch recht oft am Sonntag hingewandert sind. Es gab dort einen sehr hübschen großen Garten mit einem Kinderspielplatz, Karussell, Schaukel und Kegelbahn sowie auch eine Badeanstalt an der Tiege. Unser Weg ging weiter an hübschen Gärten mit sauber geschnittenen Hecken, an gepflegten Eigenheimen und Bauerngehöften vorbei. Zum Teil waren es strohgedeckte Winkelhöfe. Die Namen der Petershagener Bauern sind mir noch sehr in Erinnerung - sei es Thießen, Albert Schulz, Hermann Neufeld, Gerhard Regier. Überall auf den Höfen spielten Kinder, so auch bei Regiers, Nachbarn von Müllers. Aus dieser Bauernfamilie stammt auch unser jetziger Klassensprecher und Wegbereiter für unser Klassentreffen Otto Regier. Hier war es nun schon bekannt geworden: Graumanns kommen,und einige Geschwister von Otto standen auch schon an der Straße und warteten, damit sie mit uns bei Müllers spielen konnten. Andere Nachbarn von Müllers waren der "alte Martin Schulz" mit Sohn Bruno und Cornelius Wiens. Dort waren zwei Söhne, Kurt und Heinz, die natürlich auch an so einem Tag bei Müllers waren. An diesem Tag stand Familie Müller schon auf dem Beischlag und wartete, auch die Kinder von Wiens. Plötzlich rief Heinz:"Nun kemmt Lott!" Er hatte den Leiterwagen gesichtet, da saß "Lott" drin. Die Begrüßung bei Tante und Onkel war immer sehr herzlich. Wenn jemand etwas Neues anhatte, was früher ja nicht so oft vorkam, wurde alles bestaunt. Nun kommt das, was ich als Anfang für die Schulaufsätze geschrieben habe: In Petershagen angekommen, aßen wir! Es gab Kuchen und Milch soviel man wollte und konnte. Tante Mariechen konnte sehr gut backen und es war von allem immer reichlich da, weil immer noch viele andere Kinder zum Spielen kamen, die auch einen guten Appetit mitbrachten. Nach dieser großen Abfütterung ging es dann hinaus zum Toben. Die Gruppen fanden sich schnell zusammen. Hier auf dem Hof hatte die alte Ann (das Hausmädchen) das Zepter in der Hand. Sie paßte auf, daß wir nicht im Garten die Beete zertrampelten, kein unreifes Obst aßen und sogar als Toilettenfrau mußte sie sich bei den Kleinen betätigen. Das Schulhaus lag hübsch an der Tiege, schräg gegenüber war die Mennonitenkirche mit Friedhof. Hier wurde in den späteren Jahren ein Steg aus Holz als Fußweg über die Tiege gebaut. Dieser Steg wurde nur zu den Kirchgangzeiten hinübergeschoben, die Schiffahrt durfte ja nicht behindert werden.

Für uns Kinder war Petershagen einfach wunderbar, voller Erlebnisse und Überraschungen. Doch dann kam der Heimweg; er war derselbe, nur die "Pferde" vor dem Leiterwagen liefen nicht mehr so übermütig.
Den Weg nach Petershagen konnte man auch auf dem Wasser machen. Mein Vater hatte bei seiner Schwester und dem Schwager, die in Heubude das Kurhaus mit Ausflugsgarten und dem Heidsee mit Bootsverleih hatten, ein Tretboot gesehen. Jetzt kam er von diesem Boot nicht mehr los. Ein Boot mußte her! Und der Traum wurde in die Wirklichkeit umgesetzt. Hier eine kurze Beschreibung:
Eine Holzplatte 4 mal 2 m breit, darunter 2 Schwimmer je 6 m lang als Hohlkörper zum Tragen der Platte und der Besatzung. Zum Antrieb waren 2 Schaufelräder mit einer Welle verbunden, auf dieser Welle 2 Zahnräder, auf der Holzplatte 2 Fahrräder fest montiert und von dem Tretlagern der Räder je eine Kette zu den Zahnrädern der Welle mit den Schaufelrädern, ein kleines Ruder, das von einem Fahrradlenker durch ein dünnes Seil bedient wurde. Um die Platte war ein Geländer zur Sicherheit . Ein fest aufgebauter Tisch und 2 Bänke zum Sitzen. Das größte Prunkstück war ein Bootshaken! Das einzige Stück, was gekauft war, am hinteren Geländer gut sichtbar angebracht. Dieses Gefährt hat mein Vater alleine gebaut und es für die Außenwelt, so gut es ging, geheim gehalten. An einem Sonntagmorgen, in aller Hergottsfrühe, wurde das Boot durch die eigens konstruierte Verschraubung auf dem Wasser zusammengebaut. Um 9 Uhr sollte die Fahrt nach Petershagen steigen, vorher war noch eine kleine Probefahrt erforderlich. Sie verlief zur Zufriedenheit und hatte viele Schaulustige angezogen, die diesen Start miterleben wollten, und jeder gab seinen Senf dazu. Also, los gehts! Es begann mit der Durchfahrt der Stobbe-Brücke; das allein war schon was Neues für uns Kinder. Es bot sich uns ein völlig anderes Bild von Tiegenhof - die Rückseite. Rechts die Fachwerkspeicher mit den ausschwenkbaren Flaschenzügen, die die Lasten aus den Schiffen hoben. Sie waren zu dieser Zeit schon veraltet. Die meisten Frachtgüter kamen mit der Bahn. An dieser Speicherreihe ging es vorbei bis zur Gerberei Büttner, anschließend kamen die Gebäude der Käserei Krieg. Auf der linken Seite die Wirtschaftsgebäude von Heinrich und Hermann Stobbe mit anschließendem Holzhof, der alte Friedhof, dahinter die katholische Kirche, der Holzhof von Lapuse, dann die Rohrweberei Schulz. Hier machte die Tiege einen Bogen nach rechts. Auf der rechten Seite die Unterfahrten für Fuhrwerke von der Gastwirtschaft Papenfuß (Hotel du Nord) und die Bootshäuser vom Ruderverein Tiegenhof. Jetzt die Durchfahrt durch die Galgenbrücke, rechts die Gewächshäuser der Gärtnerei Baumfalk mit den angrenzenden Gärten, die bis zur Tiege reichten. Links der große Zimmerplatz von Wiens mit den vielen Holzflößen, die auf Einschneiden warteten. Wieder weiter an Gärten und Bleichfeldern vorbei am "Tannenbaum", von hier an wieder zu beiden Seiten der Tiegedamm mit seiner grünen Böschung. Bei Zimmermann ging es wieder rechts herum, und auf der linken Seite war die Schleuse von Platenhof zu sehen, auf der rechten die Badeanstalt von Ruschau. Jetzt weiter vorbei an der alten Nagelschmiede, und schon waren wir an dem Steg von der Schule, wo angelegt werden sollte. Ganz Petershagen war versammelt. Es wurde nun vorschriftsmäßig mit dem neuen Bootshaken am Steg festgehalten, an den Pollern angetäut und der Landgang begann im Seemannsschritt. Die Fahrt hatte immerhin zweieinhalb Stunden gedauert und war für Vater und Mutter doch recht anstrengend gewesen, denn so leicht wie es es aussah, war es nicht, das Boot durch Treten vorwärts zu bewegen. Am Nachmittag wurde dann eine kleine Fahrt mit Familie Müller unternommen. Wir Kinder

durften wegen der sonst zu hohen Belastung nicht mit. Die Rückfahrt erfolgte recht früh am Nachmittag.
Einige Fahrten haben wir noch mit diesem Boot gemacht. Dann kam der erste Weltkrieg, Vater wurde Soldat und das Boot eingemottet. Der Krieg war zu Ende und unser Gefährt hatte sich inzwischen in Wohlgefallen aufgelöst. Nach dem zweiten Weltkrieg ging nung auch unsere schöne Heimat verloren. Ich bin mit meiner Frau 1972 noch einmal dort gewesen. Es hat sich sehr vieles verändert - zum Vorteil und auch zum Nachteil. Alles wäre ja noch zu ertragen, aber die Menschen sind andere, und wenn man sich mit ihnen nicht unterhalten kann über dieses und jenes, dann,finde ich, ist dieses das Traurigste an dem ganzen Verlust.
So habe ich nun versucht, mit meinen Zeilen das Thema "Graumann/Müller" zu erfassen. Sollte unser Klassensprecher, der mir dieses Thema auferlegt hat, etwas anderes damit gemeint haben, so haben wir beide Pech gehabt. Ich bekomme eine schlechte Zensur, und du, mein lieber Otto, mußt dir Vorwürfe machen, daß kein Motiv zu erkennen war bei "Graumann/Müller".

Mit freundlichen Grüßen auch an alle Mitschülerinnen und -schüler

Herbert Graumann

Wir möchten uns bei Herrn Herbert Graumann, geb. 6.12.1906, Tiegenhof, Lindenstr. 178, jetzt wohnhaft 2371 Bredenbek ü. Rendsburg, Rosenstr. 11, Tel. 04334/329, für den Aufsatz herzlich bedanken. Viele Leser werden sich sicherlich noch an diesen herrlichen Weg erinnern.

+ + + + + + + + + +

Danzig

Noch einmal möcht' ich Danzig seh'n,
noch einmal durch die Langgass' geh'n,
noch einmal mich durch's Zeughaus drücken,
die Bernsteinsachen mir bekicken.
Bei Brunies noch mal Torte essen,
doch Sahne darf man nicht vergessen.
Dem Krantor sag' ich:"Guten Tag",
das Danzig mit berühmt gemacht.
Noch einmal auf dem Heumarkt steh'n
und mir den Wilhelm da beseh'n.
So manch einer hat dort voll Hoffnung und Qual
auf die Liebste gewartet - es war einmal.
Nach Platenhof noch zu Otto Epp,
dort war es immer besonders nett.
Ich ess' jetzt noch die Supp' vom Aal -
'ne schöne Zeit, es war einmal.
Noch einmal möcht ich hochbeglückt
steh'n, wo die Schulbank ich gedrückt.
Ja, ja, so manchmal gab's, ich weiß,
Tränen und Schweiß.
Ach, leider ist das alles aus,
wir Alten kommen nicht mehr nach Haus',
doch unsere Kinder - wär' das schön -
sollten noch über die Breitgass' geh'n,
wo uns Poguttke einst ließ grüßen
und Brummer ging die Bäum' begießen.
"Ach, lieber Herrgott, sieh's von oben,
wir wollen Dir's auch stets geloben.
Die Heimat halten wir in Ehren,
nicht Fremde dürfen sie begehren.
Stets woll'n wir ihrer würdig sein.
Ach, laß uns doch zu Hause sein!"

(Hedwig Kwandt, geb. Müller, Platenhof, 88 Jahre alt, jetzt wohnhaft Pogwischgrund 11 b, 2000 Hamburg 73)

Die Telefonie und die "Fräuleins vom Amt" in Tiegenhof

Als ich ein Fräulein vom Amt war (von 1927 - 1931), leitete Herr Amtsrat Sprung das Postamt. Die Telefonie unterstand Herr Oberpostsekretär König, der ein gerechter und strenger Chef war, und der uns immer wieder ermahnte, jederzeit zu den Teilnehmern freundlich und höflich zu sein.
Die Kolleginnen, denen mich Herr König am ersten Tag vorstellte, waren: Käthe Schlage, Elfriede Sommer, Annemarie Vollerthun, Edith Burow (später Rentenstelle), Herta Schwirtz (Urlaubsvertretung) und Else Schirrmacher. Zwei Jahre später kam noch Ruth Krause - meine beste Freundin - dazu. Sie hatte ihr Abitur gemacht, mußte wegen finazieller Schwierigkeiten auf ein Studium verzichten (Bafög gab es noch nicht) und begann ihre Laufbahn bei der Post. Sie machte gerade ihre Inspektorenprüfung, als die große Flucht begann. Als jüngste Kräfte wurden dann noch Elfriede Hinz und Christel Woelke eingestellt. Elfriede Hinz kam nach der Flucht nach Lehrte, arbeitete dort beim Postamt und ist nun pensionierte Oberpostsekretärin.
Erwähnen möchte ich noch unsere beiden tüchtigen Leitungsaufseher Herrn Zywietz und Herrn Gohl. Unermüdlich, ob in Gluthitze oder bei klirrendem Frost, fuhren sie auf ihren Rädern zu einsamen Höfen, um den Teilnehmern ihre so lebenswichtigen Anschlüsse zu reparieren.
Frl. Sommer - übrigens nach 1945 auf dem Postscheckamt in Köln tätig - übernahm nun in ihrer freundlichen Art meine Ausbildung. Ich starte beklommen auf die 400 Löcher und Klappen, die mich schadenfroh anzugrinsen schienen. Und dazu das Gewirr der Stöpsel und Schnüre! Das kapiere ich nie!! war mein erster Gedanke. Ich bekam nun meinen Kopfhörer mit Sprechmuschel und durfte auch schon mal stöpseln. Und siehe, nach einigen Tagen hatte ich es begriffen und konnte schon mitarbeiten. Die Teilnehmer waren alle sehr nett zu uns - bis auf einen, und zwar die Nummer 87. (Wohl bemerkt zu meiner Amtszeit). Sobald in der Hauptbetriebszeit eine Verzögerung eintrat und nicht gleich eine Leitung frei war, verlangte der Herr die Aufsicht. Herr König kannte seinen Pappenheimer und beschwichtigte ihn. Zu uns sagte er dann: "Ja, meine Damen, wir wissen wohl Bescheid." Sehr gefreut haben wir uns, als eines Tages Leutnant Langbein vom Gendarmeriekommando in der Telefonie erschien und eine Riesenschachtel Konfekt auf den Tisch legte mit den Worten: "Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit." Da fiel uns ein, daß in der Woche vorher die Landarbeiter gestreikt und wir fieberhaft auf schnellstem Wege die Verbindungen zu sämtlichen Gendarmerieposten hergestellt hatten.
Nun zu unseren Klappenschränken, unserem Arbeitsbereich. In zwei anschließenden Schränken lagen die 400 Teilnehmerleitungen, und drei kleinere Schränke hatten 12 Fernleitungen und zwar: 3 x Danzig, 3 x Neuteich, 2 x Elbing und je eine nach Schöneberg, Tiegenort, Stutthof und Einlage. Unser Dienstplan umfaßte 5 verschiedene Stufen. In der Woche hatten wir 56 Stunden Dienst. Eine Frühstückspause gab es nicht. Wollte man seine Stulle essen, bat man die Nachbarin um kurze Vertretung. Monatlich erhielten wir 160,-- Gulden und taten unseren Dienst gewissenhaft ohne je unzufrieden zu sein.
Fräulein Vollerthun, die gut Maschine schreiben konnte, wurde ab und zu aufgefordert, Schriftstücke zu tippen. An einem Nachmittag, es war gerade nicht viel zu tun, unterhielten wir uns gedämpft über unsere Schuhgrößen, Annemarie saß neben mir, und ich behauptete, dieselbe Größe zu haben. Na kurz und gut, wir probierten es aus und tauschten die Schuhe. Unterdrücktes Gekicher, denn bei mir kappten die Schuhe aus, und bei ihr stand die Hacke ein Stück über. Plötzlich die Stimme von Herrn König:"Fräulein Vollerthun, kommen Sie bitte her und schreiben Sie diesen Brief." Annemarie sah entsetzt auf ihre Füße und stakste mühsam zum Schreibtisch. Herr König schüttelte nur den Kopf und brummte:"Unterlassen Sie gefälligst solche Kindereien". - Ein anderes Mal, als der Chef fortgegangen war, sehe ich, wie Else Schirrmacher ihre Pumps nur halb an hat und damit auf der Fußspitze wippt. Plötzlich packe ich zu, schnappe mir die Schuhe, balanciere damit auf dem Kabelkasten entlang und stelle sie auf den Elementenschrank. Else hinterher, da hören wir Herrn König auf dem Flur husten - und wie der Wind auf die Plätze. Else saß dann brav ca. 2 Stunden auf

bitte wenden

Strümpfen an ihrem Schrank, ehe sie wieder an ihre Schuhe kam. Ja, ein bissel Spaß ließ uns ab und zu den grauen Alltag vergessen.
Zu gerne fuhren wir im Sommer nach dem beliebten Fischerdorf Steegen an der Ostsee. Den Paket- und Brieftransport Richtung Steegen erledigte ein Postauto, das von Herrn Schreiber gefahren wurde. Ab und zu wurde auch ein Fahrgast mitgenommen. An einem schönen Sommertag war Herta Schwirtz nach Steegen gefahren und hoffte auf eine Rückfahrt im Postauto. Bei der Postagentur angekommen, wurde die Fracht gerade verladen, aber der Beifahrersitz war leider schon vergeben. Nach kurzem Palaver war Herta bereit, im Laderaum mitzufahren. Sie kletterte nun hinein und setzte sich in der Eile auf den erstbesten Postsack. In Tiegenhof angekommen, bedankte sie sich bei Herrn Schreiber und meinte dann: "Die Fahrt war eine Tortur, da ich auf dem Sack dauernd hin- und herrutschte, weil er so wackelig war." Herr Schreiber blickte in den Wagen, lachte schallend und sagte: "Kein Wunder, denn Sie haben auf einem Sack mit Aalen gesessen." Unsere zierliche, sensible Herta erstarrte, wurde kreidebleich und wankte heimwärts.
Im Sommer fuhr unsere Kleinbahn am Sonntag um 1 Uhr nach Steegen. Nun hatten dann 3 Kolleginnen bis 1 Uhr Dienst und wollten auch gerne an die See mit. Wenn die Ablösung zeitig kam, klappte es auch. Leider ging es nicht immer so glatt. Dann riefen wir bei der Kleinbahn an und baten, etwas mit der Abfahrt zu warten. Netterweise wurde unser Wunsch erfüllt. Nun fragte einmal ein ungeduldiger Fahrgast den Schaffner: "Warum fahren wir denn nicht los?" Antwort: " Aber unsere "Fräuleins vom Amt" sind doch noch nicht da!"
Ja, so etwas war in unserem geliebten, gemütlichen Thofchen möglich.

Das "Anbommeln"

An schönen klaren Wintertagen, wenn der Schnee unter den Schuhen knirschte, waren wir mit Schlittschuhen oder Rodelschlitten unterwegs, Wollmütze auf, warmer Schal um den Hals und die dicken "Handschkes" an, so trabten wir los. Am schönsten war das Anbommeln. Die Bauern, die von ihren Besorgungen in der Kreisstadt am Nachmittag mit ihren Pferdeschlitten heimfuhren, wurden von uns an der Galgenbrücke sehnsüchtig erwartet. Wir waren gut aufeinander eingespielt, das Trio Lene Engbrecht, Marta Hamm und ich. Sobald ein Schlitten mit munterem Gebimmel nahte, sprang eine auf die Kufe und klammerte sich mit einer Hand an der Rückenlehne fest. In der anderen Hand hielt sie die Leine mit dem Rodelschlitten. Die zwei Freundinnen liefen nebenher und warfen sich dann gekonnt auf den Schlitten. Und los ging's, das war ein Spaß! Viele Besitzer hatten dafür Verständnis und trieben schmunzeld ihre Pferde an. Man konnte aber auch Pech haben, dann bekamen wir eins mit der Peitsche übergezogen. Wir nahmen es weiter nicht tragisch, waren wir doch nicht zimperlich, es gehörte auch dazu. Wir warteten dann eben auf das nächste Gespann.
So, nun kommt ein Anbommelerlebnis, das wir 70jährigen uns jetzt noch erzählen und darüber lachen, trotzdem es seinerzeit alles andere als lustig war. Eigentlich wollten wir bei Lene in Platenhof die Matheaufgaben machen. Da es draußen noch einigermaßen hell war, beschlossen wir, erst noch ein bissel anzubommeln. Dort kam auch schon ein Schlitten, denn man los! Lene sprang munter auf die Kufe. Der Bauer sagte freundlich: "Na, gib mir mal den Schlitten zu halten, kannst Dich zu den anderen setzen, brauchst doch nicht zu stehen." Dieser Mann muß eine Stinkwut auf die Anbommler gehabt haben und dachte: das werd' ich Euch kleinen Kreeten schon austreiben! Munter ging es nun voran. Als die Sonne blutrot unterging, waren wir etwas hinter Otto Epp. Am Kleinbahnübergang baten wir nun den Fahrer, den Schlitten loszulassen. Er lächelte höhnisch und sagte nur: "Ihr wolltet doch so gerne mit." Unsere Bitten wurden ängstliches Flehen. Die Sterne begannen beim Frost hell zu funkeln. Die Heimkehr wurde immer problematischer. Endlich gab er den Schlitten frei. An den Rückweg haben wir noch lange gedacht. Teils schimpfend, teils heulend marschierten und marschierten wir Richtung Heimat. Der Druck, keine Aufgaben gemacht zu haben und der Bammel vor dem Empfang zuhause , ließen uns immer stiller werden.

Lene verschwand kleinlaut im Engbrechtschen Haus. In der Vorhofstraße schlich Marta bekniffen in die Brauerei Hamm. Und ich armes Würstchen hatte den weitesten Weg bis zur Badowskistraße. Die Eltern waren schon in Sorge. Die Strafpredigt blieb aber aus, als sie ihren verfrorenen und verstörten Sprößling erblickten.
Aber vonwegen deshalb aufhören, das gab's nicht!
Es wurde flott weiter gebommelt. ----------

Für diese beiden Kurzgeschichten möchten wir uns auch bei Frau Helga Meseck, geb. Schatz, fr. Tiegenhof, Badowskistr. 3, jetzt 24oo Lübeck, Albert-Schweitzer-Str. 25, Tel. o451/64665,recht herzlich bedanken.

Für den Bücherfreund

In diesem Jahr ist von der Danziger Verlagsgesellschaft Paul Rosenberg, 23oo Klausdorf-Schwentine ü. Kiel, die Geschichte des Kreises Großes Werder neu aufgelegt worden.
Dieses Buch spricht unsere Sprache und sollte in keiner Werderfamilie im Bücherschrank fehlen.
Hier ein Auszug aus der Inhaltsangabe:

Die Lage des Kreises Großes Werder -
Der geologische Aufbau unserer Heimat -
Der Mensch in unserem Heimatkreise -
Aus der Geschichte der heimischen Pflanzen- u. Tierwelt -
Volkskundliches aus dem Werder -
Werderausdrücke -
Kindersprüche, Rätsel, Abzählreime -
Sitten und Bräuche im Kreislauf des Jahres -
De Spökenstund kömmt, nu wanke de Geister -

.....

Ein Buchvorschlag:

Herr Hans Krüger, 227o Wyk-Südstrand, Schwalbenweg 14, Tel. o4681/2491 hat eine Familienchronik mit folgendem Titel herausgegeben:

Geschichte der Familie Wiebe
(Tiegerfeld-Danzig-Schidlitzer-Zweig)

Das Buch schildert die Einwanderung mennonitischer Niederländer nach Danzig-Westpreußen. Für 1o,oo DM kann diese Chronik bei Herrn Krüger bezogen werden.

.....

Wir möchten allen Spendern auf diesem Wege für ihre Unterstützung unseren herzlichsten Dank zum Ausdruck bringen.

Affelt * Ziemens Vera Tiegenhof,Marktstr. 4 6532 Oberwesel-Engehöll 31 Tel.06744-583	Albrecht * Henkel Erna+Kurt Tghf.Schwarzer Wall 8+Linden- 2300 Kiel 14,Brückenstr.(-au Tel.0431-726188 Nr.13	Andres * Quiring Helene Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder 2000 Wedel/Holstein,Hasen- 04103-6158 kamp 9	Asch Willy+Frieda*Friedewald Tiegenhof,Kanalstraße 1 6905 Schriesheim,Breslauer- 06203-65671 str.Nr.12
Altmann Heinz+Ursela*Wenzel Neuteicherwalde+Vierzehnhb. 4800 Bielefeld 11, 05205-6766 Moselweg 22	A x Arno+Elisabeth*Bayer Tiegenhof,Cstsee Str.33 2800 Bremen 44,Witzleben Str. 0421-47409 Nr. 221	Barwich * Möller Helene Tiegenhof,Siedlerweg 6 4515 Bad Essen 1,Im Kamp 05472-3176 Nr.17g	Baurles Erich Tiegenhof,Neue Reihe 149 2300 Kiel,Knooper Weg 133II 0431-562872
Bechler Kurt Tiegenhof,Lindenstr.198 8581 Himmelkron-Gössenreuth Hauptstr.28,Kr.Kulmbach	Behlau Willy Tiegenhof,Bahnhofstr.166 2800 Bremen 33 -Borgfeld Upper Borg 112	Bensemann Anna * Fast Tiegenhof - Pletzendorf 4230 Wesel I -Fluren Eichendorff-Str.10	Bergen Heinrich+Erna * Rahn Tiegenhof,Kirchstr. 21 7150 Backnang-Sachsenweiler 07191-67030 Mennostr.10
Bergen Kurt+Christel*Schulz Tiegenhof,Badowskistr.8 4355 Waltrop,Riphausstr.27 02309-2682	Bergen Werner+Gertrud*Winkel Tiegenhof,Kirchstr.21 3403 Friedland-Stockhausen 05509-1441 Göttingerstr.Nr.4	Bergmann Horst+Leselotte Tiegenhagen+Altendorf 2400 Lübeck,Wesleystr.24 0451-494730	Bergthold Elisabeth * Groß Tghf.Dammweg 2 + Tiege 8930 Schwabmünchen,Weber Str 08232-8645 Nr.9
Bergtholdt *Friesen Marie Orlofferfelde,Kr.Gr.Werder 4150 Krefeld 1,Gneisenau- Str. 12	Beyer Gerhardt+Anna*Zinniel Tiegenhof,Nordstr.17 7107 Bad Friedrichshall 2 07136-6268 Max Eythstr. 5	Bohle*Todtenhaupt Margot Tiegenhof,Neue Reihe 13 3400 Göttingen,Am Bismarck- 0551-2561 stein 3	Boog Erich (Studiendirektor v.1921-29 Tiegenhof-Königsb 4000 Düsseldorf 11,Markgrafe 0211-573974 stein 63
Braun Herbert Tiegenhof,Nordstr.17 7987 Weingarten,Blumenau 2 0751-44732	Braun Manfred Tiegenhof,Nordstr.17 7987 Weingarten,Charmorweg Nr.13	Brockmann Ilsa*Gußfeld+Theo Tghf.Badowskistr.3+Danzig 4150 Krefeld,Vogelsangstr.1 02151-594997	Dr.Broese Siegfried+Irmgard Tghf.+Danzig,Barbaragasse 7 5024 Pulheim,Nordring 37 02238-54160
Brückner Martha Schönhorst,Kr.Gr.Werder 2401 Krummesse,Lange Reihe 04508-253 Nr.54	Buchholz*Krieg Erna+Alexander Tiegenhof+Zoppot,Mackensen-A. 7737 Bad Dürrheim,Am Salinen- 07726-63009 see Nr.2	Buchhorn*Hannemann Erna+Wal- Tghf.Petershg.Weg 2 (ter 5810 Witten,Danzigerstr. 14 02302-13254	Buhr Paul (Nr.17 Tghf.Reichsdeutsche Siedlung 5802 Wetter-Ruhr 4 Eickenst 02335-72348 Nr.1
Burmeister*Schlenger Brigit Tiegenhof,Neue Reihe 1 (-te 8591 Bärnau,Hermannsreuth 09635-1372 Nr. 42	Christensen*Mekelburger Elsa Tiegenhagen,Gr.Werder 2240 Heide,Landvogt Johann- 0481-3854 sen-Str.26	Claassen * Kienast Berta Tiegenhof,Schwarzer Wall 23 3180 Wolfsburg,Sachsenring Nr.1	Claassen Kurt+Erna*Gö Tiegenhof,Neue Reihe 1 2354 Hohenwestedt,Eckhof 21
Conrad*Penner Christel+Wer- Tghf.Marktstr.5+Steegen(ner 2190 Cuxhaven 13 Altenwalde 04723-4159 Mecklenbg.Str.5	Dersch* Krieg Gerda Tiegenhof,Roßgarten 17 7831 Riegel-Kaiserstuhl 07642-7027 Bahnhofstr.6	Dienesen Joachim Tghf.Schloßgrund+Zoppot 1000 Berlin-39 - Wannsee 030-8035304 Bismarckstr.53	Dirks * Wiebe Elsbeth Lupushorst,Kr.Gr.Werder 2732 Sittensen,Mühlenstr.28 04282-2499
Döhring Herbert Tarnsee,Kr.Gr.Werder 2400 Lübeck,Alb.Schweitzer- 0451-64480 Str.41	Doering Brigitte Tghf.Heinrich Stobbe Str.4 4030 Ratingen,Vowinkelstr.16 02102-27955	Draeger Ursel*Mundelius Tghf.Vorhofstr.39 + Berlin 3100 Celle,Hannoverische 05141-7634 Heerstraße 37 E	Dyck Hans-J.+Helga*Bergen Neumünsterberg,Kr.Gr.Werder 7321 Zell-Unter Aichelberg 07164-3387 Boßlerstr.19
Dyck * Krieg Magdalene Tiegenhof,Roßgarten 2406 Stockelsdorf-Horsdorf 04504-1246	Ediger*Regehr Ursel+Heinz Tghf.Ziegelhof 16+Kahlbude 2410 Mölln,Birkenweg 3 04542-2842	Enders Werner+Helga*Müller Tiegenhof,Bahnhofstr.152 5603 Wülfrath,Memelerstr.58 02128-2367	Engelbrecht Willy+Irmgard Reinland+Fürstenau *Preuß 4600 Dortmund 16,Eving 0231-854267 Hessische Str.11
Enß Lisbeth * Albrecht Tiegenhof,Ostseestr.51 7150 Backnang-Sachsenweiler Mennostr. 3	Epp Gerhard + Paula * Fröse Petershagen,Kr.Gr.Werder 5600 Wuppertal 12,Schwal - 0202-473922 hausen 51	Faber * Döring Herta Tiegenhof,Platenhof+Danzig 4040 Neuß/Rh.Berliner Platz 2101-57382 Nr.1	Fast * Willms Margarete Tiegenhof,Ziegelhof 71 4300 Essen 11, Erdweg 25
Faulenbach*van Riesen Ger- Freienhuben,Gr.Werder(-lind 2308 Preetz,Danziger Str.19 04342-81068	Ferchau Friedel Tiegenhof,Ziegelhof 5 2447 Heiligenhafen,Röschkamp 04362-8316 Nr.16	Ferchau Käthe Tiegenhof,Ziegelhof 5 2209 Krempe,Westerstr.6 Schleswig-Holstein	Filchner Otto+Elisabeth*Kre Tiegenhof,Kanalstr. 23 5531 Stadtkyll/Eifel,Wirft- str.14
Finck * Koch Irmgard Tghf.Max Grübnau Str.8 5451 Anhausen,Schillerstr 27 02639-1047	Dr.Fischer-Wingendorf Hanna Tghf.Schloßgrund 17a(*Ziesmer 4152 Kampen 1-Krefeld,Wilhelm 02152-3789 Grobbenstr.17	Foth Gottfried+Christel Neuteicherwalde(*Franz 6502 Mainz-Kostheim,Uthmann- 06134-69434 str.37	Foth * Fischer Minna Tghf.-Platenhof,Dammweg 3 4600 Dortmund 1,Gneisenau- 0231-821582 st 101
Franzen Siegfried+Lotte Fürstenwerder+Orlofferfelde 4150 Krefeld 12-Linn,Pasto- 02151-571786(riusstr.20	Friesen Helmut+Liselotte*Enß Neukirch+Dzg.-Langfuhr 2803 Weyhe-Leeste,Erichshof- 0421-803113 (er Str. 5	Froese * Penner Edith Tiegenhof-Platenhof,Kanal- 2082 Uetersen 1,Dessaus - 04122-41047 Kamp 26	Funk Herbert+Hella*Sch der Tiegenhof,Ostseestr.41 1126 Wolseley Avenue-Canada Winnipeg,R 3 G 1 G 7
Funk * Bergtholdt Käte Orlofferfelde,Kr.Gr.Werder 4150 Krefeld 1,Gneisenau- 02151-590896 str. 12	Galinowski*Schwirtz Liselotte Tiegenhof,Roßgarten 25 8501 Obermichelbach/Veitsbr. 0911-764605 Am Heckacker 7	Ganneby*Schalke Elfriede Tghf.Heinrich Stobbe Str.13 S 13543 Tyresö-Myggdalsvä- 08-7121770-Schweden gen 26	Gardey Hans+Marta * Thiel Tghf.Marktstr.3+Danzig-Lang 4970 Oeynhausen,Dr.Neuhäuse 05731-21537 str. 16
Gerstmann * Böhm Ursula Tiegenhof,Bahnhofstr.21 4300 Essen-Süd,Riprechtborn 0201-796567 Nr.4	Gerlitz * Bluhm Elisabeth Tiegenhof,Roßgarten 23+Dzg. 4006 Erkrath-Hochdahl 2 02104-40807 Lärchenweg 33	Giesler Paula Bodenwinkel,Gastwirtschaft 2380 Schleswig,Finkenweg 33 04621-28392	Glöns*Schmidt Hildegard+Wol Tghf.Petershagenerweg 19(ga 4005 Lank-Meerbusch 3, 02150-2766- Niersterstr.50
Gößmann*Hein Liesbeth Tghf.Marienburgerstr.32 7817 Ihringen 2-Wasenweiler 07668-5075 Raiffeisenstr.6	Goetz*Körner Herta+Kurt Tiegenhagen-Insel,Gr.Werder 4100 Duisburg 12,Bronkhorst- 0203-424568 str.126	van Groningen*Mekelburger Tiegenhagen Lena 2200 Elmshorn,Fritz Reuter- Str.10	Großnick Erich Rosenort + Danzig-Langfuhr 4150 Krefeld-Forstwald 02151-398203 Bellenweg 7 a
Grunwald Liselotte Tiegenhof,Neue Reihe 123 6100 Darmstadt,Heidenreich- 06151-45569 Str.29	Gygax Ulrich Brunau-Molkerei,Kr.Gr.Werder CH 8005 Zürich,Sihlquai 306 01-441078	Hansel * Bluhm Hildegard Tiegenhof,Roßgarten 23+Dzg. 5000 Köln 40,Kamillenweg 2 0221-481918	Hagen*Hochfeld Käthe Tiegenhof,Bahnhofstr.17 2432 Bökenberg ü/Lensahn 04363-361
Haller*Markfeldt Ingeborg Tiegenhof,Vorhofstr.49 1000 Berlin 31,Hohenzollern- 030-876893 damm 20	Hansen * Thiel Gisela Tiegenhof,Ziegelhof 103-104 6700 Ludwigshafen/Rh.Alwin- 0621-691313-Mittasch Platz 9	Harder Otto+Johanna *Willms Tiegenhof,Elbinger Str. 4 4300 Essen,Steinmetzstr.23	Heidebrecht *Wiebe Else Marienau,Kr.Gr.Werder 2059 Neu Güster,Kastanienwe Post Roseburg ü/Büchen
Heidebrecht*Fieguth Marie Tghf.Vorhofstr.56-Canada- No.27-500 Burnell Street Winnipeg,Manitoba R3G 2B4	Hein Bruno+Elfriede*Wiens Tghf.Marienburgerstr.32 8721 Stadtlauringen,Ketten- 09724-571 Str.2	Hein Erich +Anna*Brucks Tghf.Marienburgerstr.+Niedau 4992 Espelkamp,Weichselgas- 05772-5355 se 6	Hein Helmuth+Christa*Janzen Tghf.Max Grübnau Str.18 4619 Bergkamen-Oberraden 02306-82830-Graf Adolf Str.
Hein Herbert+Helga*Leopold Tghf.Max Grübnau Str.18 4350 Recklinghausen,Gustav 02361-21170 Freytag Str.9	Heinemann*Peters Hedwig+Karl Tiegenhof,Siedlerweg 5(Heinz 3000 Hannover 1,Voßstr.30 0511-668369	Heinrich Annirose*Wiebe+Hans Fürstenwerder Gr.Werder(Otto 5603 Wülfrath,Akazienweg 17 02128-3566	Hesch *Lemke Irmgard Tiegenhof,Bahnhofstr.25 6700 Ludwigshafen,Sternstr. 0621-694476 Nr.16
Hinz Elfriede Nr.24 Tiegenhof,Marienburger Str. 3160 Lehrte,Schützenstr.43 05132-3183	Hinz Fritz+Edith * Schulz Tghf.Marienburger Str.24 + 4000 Düsseldorf 30(+Petershg. 0211-438254-Saarbrücker Str.4	Hoffmann Julius Tiegenhof,Bahnhofstr. 13 5608 Radevormwald 1,Kaiser- 02195-2441+8352 str.108	Hollfoth Friedrich+Marie Orloff,Kr.Gr.Werder 6095 Ginsheim-Gustavsburg Stresemann Str.10

Holzhüter Kurt + Familie
Tghf.Badowskistr.10+Danzig
3000 Hannover,Mainzer Str.3
0511-802341

Jäckle*Regier Ursel+Helmut
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
6551 Norheim-Nahe,St.Martin
0671-31703 Str.36

Jakobaufderstroth Georg
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
4840 Rheda-Wiedenbrück
05242-42912-Bosfelderweg 70

Janßen*Kühn Vera+Walter
Petershagen,Kr.Gr.Werder
2800 Bremen 44,Kaisers -
lauterner Str. 14

Janssen Hans-Bernhard+Sylva
Neukirch,Kr.Gr.Werder
4100 Duisburg 11-Hamborn
0203-57576 Parallel-Str.9a

Janzen Johann+Gertrud
Tiegenhof,Neue Reihe 127
3180 Wolfsburg,Königswiese
Nr.5

Jarosch Dorothea*Seidler
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
5000 Köln 80 Flittard,Réné
0221-662834 Bohm Str.27

Jasper * Spode Charlotte
Tiegenhof,Kirchstr.30
2300 Kiel 1,Jeßstr.13
0431-672787

Jentzsch*Will Margot+Oskar
Tiegenhof,Badowskistr.2
2300 Kiel-Kronshagen,Domänen-
0431-582578 weg 16

Jochem Christa
Tiegenhof,Laubenweg 12
2000 Hamburg 76,Schrötte -
040-2297080 ringksweg 14

Jochem*Späder Auguste
Tiegenhof,Bahnhofstr.14(Post
2077 Trittau,Danzigerstr.15

Juhlke Erich+Lisbeth*Kowals-
Petershagen,Kr.Gr.Werder (K
8501 Roßtal b/Nürnberg
Sudetenstr.10

Junge*Wokock Ruth+Horst
Tiegenhof,Ostsee-Str.35
3170 Gifhorn,von Humboldt-
05371-3732 Str.32

Kandt*George Emma
Tiegenhof-Platenhof
4980 Bünde 1-Spradow,Brecht
05223-10145 Str.3

Karsten Frieda+Margarete
Tiegenhof,Eckerntrift 27
4900 Herford,Otto Weddigen-
05221-55226 ufer 96

Kaubek*Littfaß Lotte
Tiegenhof,Bahnhofstr.152
A 2103 Lang Enzersdorf-Wien
02244-33763 Schulstr.50

Kewitz Friedrich
Tiegenhof,Neue Reihe 42
0431-567143
2300 Kiel,Jungmannstr.64

Kirschen Wilhelm+Martha
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
3392 Clausthal-Zellerfeld
Marienburgerweg 9

Klaassen*Wiebe Christel
Tiegenhof,Bahnhofstr.128
3401 Waake-Oberdorf 7

Klaassen Helmut+Annelotte
Tiegenort,Kr.Gr.Werder
6753 Enkenbach-Alsenborn
06303-6453 Lerchenstr.27

Klein Gustav
Schöneberg,Kr.Gr.Werder
2350 Neumünster 2,Auf d.Vier
Nr.7

Klein*Epp Hannelore+Willi
Petershagen,Kr.Gr.Werder
02302-30710-Nolsenstr. 1
5810 Witten-Bommern

Kling Johann+Rosemarie
Steegen,Kr.Gr.Werder
4000 Düsseldorf 12(Gerresh.)
0211-297171-Gräulinger Str.66

Klose Heinz
Fürstenau,Kr.Gr.Werder
2056 Glinde,Verbindungsweg 8
040-710 5024

Klück*Lau Herta+Gerhard
Tghf.Schlosserstr.+Neuteich
7056 Weinstadt 2,Strümpfel-
07151-64967 bacher 74

Knop Käthe
Tiegenhof,Schloßgrund 12
2420 Eutin-Fissau,Rüderweg
04521-3114 Nr.2

Koch Gertrude*Klingenberg
Tiegenhof,Kreiselgang 45
2390 Flensburg,Mürwikerstr.
0461-33708 Nr.48

Köhna*König Ruth+Georg
Tiegenhof,Vorhofstr.48+Dzg.
1000 Berlin-44,Reuterstr.80
030-6232201

Koerner Kurt
Tiegenhof,Vorhofstr.46
2320 Plön,Am Rathsberg 3
04522-2603

Kossecki Ulrich+Gertrud*König
Tiegenhof,Vorhofstr.56
8710 Sickershausen,Ringstr.5
ü/Kitzingen a/Main

Kowalczik*Kretschmann Dore+
Tghf.Vorhofstr.39(Friedrich
4660 Gelsenkirchen-Buer
Gladbecker Str.71

Kre[illegible]*Guttmann Gerda+Wilhelm
Ti[illegible]hof,Kirchstr.29
4270 Dorsten 1,Recklinghaus-
02362-22436 nerstr. 10

Krüger*Will Gerda
Tiegenhagen-Neuteicherwalde
4130 Moers 1,Siedweg 131
02841-53727

Kühl*Wiebe Lena+Heinrich
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
2373 Ostenfeld b/Rendsburg
04331-91513 Kielerstr.

Kühn Alfred
Petershagen,Kr.Gr.Werder
8500 Nürnberg,Untere Kanal-
Str.4/B

Kühn*Krüger Erna
Tiegenhof,Marienburger Str.
2082 Uetersen,Reuter Str.13
04122-3664

Kühne*Schoch Marianne+Uwe
Tiegenhof,Danzigerstr.9
2000 Hamburg 52,Langenhegen
040-826487 Nr.21

Kurowski*Brandtner Margarete
Tiegenhof,Schloßgrund Nr.11
2000 Norderstedt,Möhlenbarg
Nr.43

Kuschel Erich+Hedwig
Tiegenh f,Bahnhofstr.9
2300 Kiel 1,Ringstr. 87
0431-675677

Kuske*Zimmermann Lotte+Walt.
Petershagen,Kr.Gr.Werder
2400 Lübeck,Robert Koch Str.
0451-55173 Nr.14

Labowski*Schönhoff Johanna
Tiegenhof,Schwarzer Wall 25
5000 Köln 60,Amsterdamer -
Str.111

Lange Heinz
Tiegenhof,Marienburgerstr.24
8500 Nürnberg,Schongauerstr.
0911-341471 Nr.5

Lehmann*Pachnio Ursula
Fürstenau + Neuteich
2301 Birkenmoor-Dänischen -
04308-322 hagen

Lemke Otto + Herta*Priehs
Tghf.Petershagenerweg 4
5030 Hermülheim,W.Rieländer
02233-76415 Str.6

Liebrecht*Dueck Anita+Heinz
Tiegenhof,Bahnhofstr.24+Dzg.
6204 Taunusstein 4,Neuer Weg
06128-86731 Nr.13

Littfaß Horst+Else*Deutschl.
Tiegenhof,Bahnhofstr.152
8100 Garmisch-Partenkirchen
08821-50666 Alpspitzstr.39

Lösnau Kurt+Mia*Figelski
Tiegenhof,Nordstr.4
5000 Köln 41,Dürener Str.361
0221-437148

Luckau Otto+Ida*Leiding
Tiegenhof,Feldstr.
5060 Bergisch-Gladbach
Richard-Zander Str. 68

Ludwig*Kornowski Christel
Tghf.Vorhofstr.46+Brunau
2321 Behl,Post Grebin-Plön
04522-2741

Marquardt*Gehrmann Käte
Tghf.+Schöneberg/Weichsel
5000 Köln 91,Odenwaldstr.7
0221-832503

Maschke*Viermann Liselott
Tghf.Badowskistr.1
5040 Brühl,Rich.Bertram Str.
02232-13213 Nr.12

Matschey *Bergen Margot
Tiegenhof,Danziger Str.9
3100 Celle,Vorwerker Platz
05141-34224 Nr.12

Dr.Mayer-Falk Wilfried
Danzig,Heilige Geistgasse
8879 Ettenbeuren-Sandberg 5
08223-845

Medzech Heinz+Erika*Fedder
Tiegenhof,Eckerntrift 27
4980 Bünde 1,Eschstr.32
05223-13454

Meißner Lisbeth*Lotz+Gerhard
Tghf.Badowskistr.6+Gr.Paglau
2114 Appel,Becksf.weg 4
04165-80144 ü/Buchholz

Mekelburger David+Grete
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
2370 Westerrönfeld,Pommern-
04331-88887 weg 11

Meseck Robert+Helga*Schatz
Tghf.Badowskistr.3+Marienbg.
2400 Lübeck,Albert Schweitzer
0451-64665 Str.25

Messerschmidt*Pietzker Lot,
Tiegenhof,An der Kleinbahn
3400 Göttingen 28-Holtensee
0551-67012 Im Wiesengrund 5

Mickley Gerhard
Tiegenhof,Elbinger Str.6
2806 Oyten,Mühlenbergstr.48
04207-2240

Mielenz * Loepp Käthe 21
Tiegenhof,Marienburger Str.
2982 Norderney,Kiefernweg 7
04932-3173

Mo[illegible]n*Schmolowski Clara
Tiegenhof,Nordstr.2
4432 Gronau,Herbertstr.107

Moeßen Paul+Frieda*Joost
Tghf.Nordstr.2+H.Stobbe Str.
3300 Braunschweig,Osnabrück
0531-371564 Str.16 e

Müller Else*Schirrmacher
Tghf.Heinrich Stobbe Str.2
2850 Bremerhaven 1,Neumarkt-
0471-34535 Str. 14/2

Müller*Wolf Herta
Tiegenhof,Dammweg 2
2400 Lübeck,Helgolandstr.15
0451-404571

Müller*Pahlke Klara
Tiegenhof,Schloßgrund 12
2000 Wedel,Akazienweg 1
Schleswig-Holstein

Mundelius Heinz-Joachim
Tghf.Vorhofstr.39+Berlin
3100 Celle,Am Poggenteich
05141-31671 Nr.22

Nagerl*Jahn Waltraut+Karl
Tiegenhof,Roßgarten 12
8000 München 60,Perlschnei-
089-884000 derstr.43

Nehring Walter+Gertrude
Neumünsterberg,Kr.Gr.Werder
2407 Bad Schwartau,Clever-
0451-26774 landstr.1

Neufeld Albert+Käte*Regehr
Rückenau,Kr.Gr.Werder
2803 Weyhe-Sudweyhe,Feuer-
wehrstr.7

Neumann*Schönhoff Gertrud
Tiegenhof,Petershagenerweg
1000 Berlin 42,Arnulf Str.-
030-7535595 Nr.25-26

Nicolai*Wenzel Else Nr.189
Tiegenhof,Petersiliengasse
2000 Hamburg 13,Bogenstr.11a
040-446629

Patsch Franz+Emma*Wolff
Tiegenhof,Ziegelhof 7
7543 Engelsbrand 2,Kr.Calw
U.Reichenbacherstr.12

Patsch Gerhard+Gudrun
Tiegenhof,Ziegelhof 7
7000 Stuttgart 31-Weilimdorf
0711-884432 Gr.Beerenstr.12

Pätzel Heinz+Elisabeth*Drey
Tghf.Heinrich Stobbe Str.19
2820 Bremen 77,Am Vogel -
0421-636386 busch 15

Pantel Gertrude + Johanna
Tiegenhof,Marktstr. 73
7500 Karlsruhe 1,Hirschstr.1
0721-20515

Pauls * Zielke Herta
Reimerswalde,Kr.Gr.Werder
2390 Trap b/Flensburg
0461-7428 Dr.Behm-Ring 5

Pauls Horst+Dora*Möller
Tiegenhof+Steegen,Gr.Werder
2421 Gut Kirchmühl,Kr.Plön
04528-248

Penz Annemarie
Tiegenhof,Badowskistr.10
2000 Hamburg 63,Alsterberg
040-506663 Nr.18b

Pfau Helmut+Marta*Ogrzey
Tiegenhof+Stutthof,Dzg.-Str.
2243 Immenstedt ü/Heide
04835-578 Hauptstr.7

Piachnow Gisela*Andres+Hors
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
2370 Büdelsdorf,Am Ring 13
04331-31681

Piper Ewald+Elfriede*Heßler
Tiegenhof,Linauerweg Nr.6
6900 Heidelberg,Alte Eppel-
06221-22452 heimerstr.86

Pohl Alfred+Margot*Martin
Tiegenhof,Bahnhofstr.154
3500 Kassel,Töniesweg 27
0561-894305

Pommer*Langwald Berta
Tiegenhof+Neuteich,Leskerweg
6520 Worms 15,Rietschelstr.6

Preuß Heinz
Horsterbusch,Kr.Gr.Werder
43 Essen 1,Muldeweg 29
0201-251633

Priebe Gerhard+Ingeborg
Tiegenhof,Kirchstr.30
2320 Plön,Breslauerstr.14
04522-3234

Quiring*Schulz Herta
Petershagen+Altendorf
2000 Wedel/Holstein
04103-4358 Schützenkamp 39

Quiring Horst+Gisela*Hallwas
Tiegenhof,Roßgarten 12
6370 Oberursel-Taunus Nr.14
06171-53654 Marienbader Str.

Quiring Kurt
Tiegenhof,Roßgarten 12
6500 Mainz 1,Am Fort Elisa-
06131-573985 beth 5

Rabenhorst Erich+Helene
Tiegenhof,Neue Reihe 81
5600 Wuppertal 22,Parksied-
0202-604376 lung 29

Rabenhorst Friedrich+Hildeg
Tiegenhof,Ostsee-Str.21
5276 Wiehl,Tristanstr.12
02262-9675-Oberbergischer K

Rau Johanna*Nickel
Tiegenhof,Schloßgrund 8
4600 Dortmund 15,Waterloostr.
0231-354126 Nr.4

von Rechenberg Fedor+Hildeg
Tiegenhof,Badowskistr.11
2800 Bremen,Ottilie Hoffman
0421-216559 Str.44

Redder Maria*Karasch
Tiegenhof,Neue Reihe 81
2301 Westensee ü/Kiel
04305-606 Emkendorfer Weg 11

Regehr *Welke Lotte
Rückenau+Tghf.Lindenstr.202
2820 Bremen 71,Riesenburger
Str.6

Regendantz Manfred+Irmgard
Tiegenhof,Ostsee-Str.71
3255 Lauenau,Blumenhägerstr.
Nr.14

Regier Hans+Dora*Wiebe
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
Col.Gartental,Tres Bocas
Depto.Rio Negro-Uruguay

Regier Heinz+Else*Fischer
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
7742 St.Georgen,Scheffelweg
Nr. 1

Regier Heinz+Elisabeth*Kindel
Petershagen,Kr.Gr.Werder
6753 Enkenbach-Alsenborn 1
06303-4167 Nogatstr. 31

Regier Willy+Elly*Grapentin
Petershagen,Kr.Gr.Werder
6550 Bad Kreuznach,Seitz-
0671-67131 str.2

Rehfeldt*Witschke Herta+
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
2305 Heikendorf,Burbarg 4
0431-241041

Reichardt*Westerweck Traute
Tiegenhof,Danziger Str.2
8050 Freising/Obb.Albert-
08161-61138 Sigismund-Str.7

Reichelt*Wehrmeyer Gerda
Tiegenhof,Badowskistr. 2
1000 Berlin 33,Ehrenbergstr.
030-8312177 Nr.33

Reike Gerhard+Else*Thiel
Tiegenhof,Badowskistr.4
4930 Detmold,Josef Plaut-
05231-25592 Weg 10

Reisberger Heinz+Rosemarie
Tiegenhof,Nordstr. 9
2400 Lübeck,Fasanenweg 2 a
0451-804610

Reisberger Horst+Irmgard
Tiegenhof,Nordstr.9
2400 Lübeck,Benzstr.11
0451-604831

Reisberger Paul+Martha
Tiegenhof,Nordstr.9
2400 Lübeck,Dachsbau 8
0451-602608

Rißling Agnes
Tiegenhof,Vorhofstr.56
5000 Köln 1,Balthasarstr.82
0221-788228

Rodde Kurt
Groß Mausdorf,Kr.Gr.Werder
4370 Marl,Gersthofener Str.
02365-63865 Nr.17

Rose Kurt+Johanna*Grambau
Tiegenhof,An der Kleinbahn 6
3392 Clausthal-Zellerfeld,
05323-3824 Bergstr.22

Rosenow Georg+Erna*Pätzel
Tghf.Heinrich Stobbe Str.19
2300 Kiel 14,Spitzkoppel 39
0431-712906-Haus Hubertus

Rowald*Claassen Waltraud
Tiegenhof,Marktstr.4
2390 Flensburg,Mürwikerstr.
0461-34166 Nr.56

Rünger Lotte
Tiegenhof,H.Stobbe Str.1
1000 Berlin 46,Retzowstr.53
030-7761355

Rünger Werner+Hanna*Brandt
Tghf.Heinrich Stobbe Str.1
2000 Hamburg 63-Fuhlsbüttel
040-593193 Maienweg 272

Salten Bruno+Johanna*Schmidt
Tiegenhof,Ziegelhof 13
4010 Hilden,Gerhardt Haupt-
02103-63147 mann-Hof 27

Dr.Sander Fritz+Dr.Anna
Tiegenhof,Eckerntrift
3410 Northeim,Beethoven-Str
05551-5648 Nr.11

Sauerhammer*Martens Ella
Tiegenhof,Ziegelhof
8600 Bamberg,Zollnerstr.37a

Schalke Günther+Hilde
Tghf.Heinrich Stobbe Str.17
2406 Stockelsdorf,Gartenstr.
0451-498909 Nr.11 b

Schalke Kurt+Inge*Fritzsche
Tghf.Heinrich Stobbe Str.19
5040 Brühl,Gertrudenstr.5
02232-47782

Schaller Fritz+Helene
Tghf.Lindenstr.221+Reinland
6521 Gimbsheim,Rathenaustr.
Kr.Alzey-Worms Nr.15

Schattenberg*Manzei Emmi
Lakendorf,Kr.Gr.Werder
4660 Gelsenkirchen-Buer-Res
0209-770459 Ewaldstr.61 (se

Schewe*Schwarz vw.Losch Mar
Jungfer,Kr.Gr.Werder (tha
2820Bremen-Lesum,Göteborger-
0421-635300 Straße 12

Schiemann*Ebler Erna
Tiegenhof,Marktstr.40
2300 Kiel,Ihlkatenweg 5
0431-69142

Schierling Ruth
Tiegenhof,Schwarzer Wall 24
6348 Herborn-Hessen
? Schrolo-Str.7

Schlenger Rudolf+Susanne
Tiegenhof,Neue Reihe 1
6500 Mainz 31,Tucholskyweg
06131-7735 Nr.59

Schmidt*Klingenberg Edeltr.
Tiegenhof,Bahnhofstr.156
2000 Hamburg 74,Ihlestr.25-
Nr.13 c

Schmidt Erich+Hildegard*Haben
Tghf.Roßgarten 15+Neue Reihe
4618 Kamen-Goldbach 57
02307-12760 *-horst

Schmidt Hans+Magdalena*Shulz
Tiegenhof,Bahnhofstr.+Zoppot
4590 Cloppenburg,Norderney-
04471-5264 Str.13

Schoch*Rahn Gertrud
Tiegenhof,Danziger Str.9
2360 Bad Segeberg,Falken -
04551-6288 burgerstr 102

Schreiber*Thiessen Herta
Petershagen,Kr.Gr.Werder
6419 Haunetal-Über den Gär-
06673-485 ten Nr.1

Schroeder Anna (Lehrerin)
Tiegenhof,Ostsee Str.41
2060 Bad Oldesloe,Segeberger-
Altersheim Straße 40

Schulz Alfred+Gerda*Meier
Tghf.Heinrich Stobbe Str.16
4000 Düsseldorf,Ulmerstr.
Nr.186

Schulz*Pauls Gerda
Tiege,Kreis Großes Werder
3400 Göttingen,Kampstr. 18
0551-793208

Schulz*Hannemann Frieda
Tghf.Petershagenerweg 2
2000 Hamburg 72,Farmsenen-
040-6434965 Höhe 4

Schulz Joachim+Lena*Martens
Tiegenhof,Ostsee-Straße
4130 Moers 3,Reinh.Büttner-
02841-44429 Str.23

Dr.Schulze *Jockel Hilde
Tghf.Ostsee-Str.47+Potsdam
6520 Worms,Fried.Ebert Str.
06241-22249 Nr.50 II

Schwarz *Joost Maria
Tghf.Heinrich Stobbe-Str.18
3300 Braunschweig,Bottroper
0531-372603 Nr.14

Schwarz Otto
Tiegenhof,Feldstr.Laubenk.1
2400 Lübeck,Wahmstr.29

Dr.Schweiger Karl-Friedrich
Danzig-Langfuhr,Luisental 7
2000 Hamburg 76,Papenhuder-
040-223503 str.34

Schweighofer Fritz+Hildegard
Tiegenhof,Schloßgrund 16
6100 Darmstadt,Mathildenstr.
Nr.2 A/ 2

Schwerdtfeger*Jochem Erna
Tghf.Bahnhofstr.-Postamt
2077 Trittau,Danzigerstr.15

Seekamp*Spader Ursula
Tiegenhof,Roßgarten 2
2800 Bremen 1,Kulenkampff-
0421-217216 Allee 127

Sieg * Schwarz Helga
Jungfer,Kr.Gr.Werder
2820 Bremen-Farge,Potjerweg
Nr.23

Soenke *Pachnio Beate
Eichwalde,Kr.Gr.Werder
4807 Kleekamp 72-Bergholz-
05425-5103 hausen

Sönke Hans-Ulrich
Jungfer,Kr.Gr.Werder
42 Oberhausen 14,Neukölner
0208-673287 str.67

Dr.Steiniger Alfred
Danzig
3000 Hannover
von Gravemeyer Weg 22 a

Steiniger Udo+Elisabeth*Nowak
Tiegenhof,Lindenstr.175
4005 Meerbusch 3,Asternstr.26
02150-3170

Stobbe * Stobbe Irmgard
Tiegenhof,Schloßgrund 19
29 Oldenburg,Bodenburgallee
0441-505789 Altersheim 51

Templin*Stabenau Brunhilde
Tiegenhof,Lindenstr.179+Dzg
3301 Braunschweig-Wenden
05307-4334 Im Winkel 7

Dr.Thiel Reinhard+Renate
Tiegenhof,Ziegelhof 103-104
4150 Krefeld-Bockum,Busch-
02151-53293 str.215 a

Thiessen Arnold
Stobbendorf,Kr.Gr.Werder
3251 Holtensen b/Hameln 8
Bartelstr.12,Kr.Hameln

Thiessen Erich
Zeyersvorderkampen,Gr.Werd.
2912 Uplengen-Remels Alter
04956-1517 Postweg 135

Thimm Franz+Marianne*Bock
Petershagen,Kr.Gr.Werder
3000 Hannover 51,Leibl Str.
0511-641756 Nr.47

Thimm Reinhard
Tiegenhof-Krebsfelde
7100 Heilbronn,Schoettlestr
07131-81140 Nr.26

Thoms*Schroeder Christel
Tghf.-Platenhof,Dammweg 5
6508 Alzey,Am Rabenstein 19
06731-8090

Thoming*Zimmermann Lori
Tghf.Petershagenerweg 2
2371 Hamdorf ü/Rendsburg
04332-307 Hauptstr.19

Todtenhaupt Erwin+Charlotte
Tghf.Heinrich Stobbe Str.6
3320 Salzgitter-Lebenstedt
05341-44898 Kattowitz

Tombarge*Groning Gerda
Tiege,Petershagen+Krebsfelde
2800 Bremen 1,Essenerstr.35
0421-505466

Tosch Ernst+Dora*Tosch
Petershagen+Orloff,Gr.Werder
3355 Kalefeld 5,Braukampring
05553-516 Kr.Northeim Nr.52

Treibe Manfred+Katharina
Tiegenhof,H.Stobbe Str.4
2400 Lübeck,Robert Koch Str.
0451-51858 Nr.17

Turek*Geidies Christel
Tiegenhof,Kirchstr.15
5620 Velbert 15,Steinstr.29
02120-2705 Kr.Mettmann

Viermann*Heisler Emmy
Tiegenhof-Platenhof Dammweg
5202 Hennef-Sieg,Wippenhoh-
02242-81169 nerstr.31

Vilmar Hildegard
2400 Lübeck,Ziegelstr.26
0451-476895

Voß * Lampe Sisa+Hans-Joach.
Tiegenhof,Neue Reihe 121
6382 Friedrichsdorf,Merian-
06175-538 weg 6

Wagner*Dargatz Lieselotte
Tiegenhof,Schloßgrund 18
7950 Biberach a.d.Riß,Ried-
07351-6108 lingerstr.89

Wallhofer Ernst+Elfriede
Tiegenhof,Lindenstr.216a
2120 Lüneburg,Keferstein-
04131-43573 str. 3

Warkentin Herbert
Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder
4192 Kalkar I,Tillerstr.117
02824-2165

Wedel Karl+Christel
Tghf.-Platenhof+Dzg.-Langf.
2400 Lübeck,Mönkhofer Weg
0451-598909 Nr.38

Weiß Helmut+Christel*Herbst
Tghf.Badowskistr.+Steegen
2300 Kronshagen b/Kiel
0431-588785 Sandkoppel 33

Welker * Nitz Gertrud
Tiegenhof,Fürstenauerstr.24
4000 Düsseldorf-Gerresheim
0211-232293 Bertastr.3-G.19

Wendel*Albrecht Magdalene
Klein Mausdorf,Kr.Gr.Werder
6741-Heuchelheim,Klingen/Pf.
Klingbachstr. 30

W e r n e r Otto+Jürgen
Tiegenhof,Vorhofstr.52
3152 Ilsede 1,Gerhardsstr.
05172-4449 Nr.79

Wesslowski*Vollerthun Anne-
Fürstenau,Kr.Gr.Werder(mari
2406 Stockelsdorf-Horsdorf

Wichmann Eitel-Fritz+Alice
Tiegenort,Kr.Gr.Werder
7891 Lauchringen II,Königs-
07741-3739 bergerstr.7

Wiebe*van Riesen Erika
Rosenort+Trutenau,Dzg.-Land
2910 Westerstedt,Brakenhoff-
04481-3134 str.5

Wiebe Udo+Irene*Niblau
Tiegenhof,Lindenstr.22+Tiege
2301 Strande,Dorfstr.27
04349-232

Wiebe Oswald+Trude*Jansson
Neuteichsdorf,Kr.Gr.Werder
2432 Nienrade b/Lensahn
04363-1512 Lensahnerstr.48

Wiedemann*Kirstein Gertrud
Tiegenhof,H.Stobbe Str.14
3042 Munster,Süd Kamp 8

Wiens Erich
Tiegenhof,Lindenstr.175-193
5090 Leverkusen 1,W.Leuschner
0214-53278 Str.9

Wiens Ernst-Jacob+Herta
Pletzendorf+Walldorf(*Janzen
Col.Gartental,Tres Bocas
Depto Rio Negro Uruguay

Wiens Gertrud
Tiegenhof,Ostsee-Str.22
3500 Kassel-Wilh.Saarland-
0561-39629 str. 5

Will Hans-Werner+Etta*Schink
Tiegenort,Kr.Gr.Werder
2370 Rendsburg,Kieler Str.
04331-29580 Nr.12

Will Rudolf+Marianne*Helwig
Tiegenhof,Vorhofstr.36
2390 Flensburg,Angelsunder-
0461-61758 Weg 37

Dr.Willems*Booß Hildegard
Tiegenhof,Marktstr.1
5000 Köln 41-Lindenthal
0221-403745 Lortzingstr.29a

Willers Gerhard
Danzig,Jopengasse 15
2400 Lübeck,16,Schlutuper-
0451-69513 Kirchstr.15

Wilm Friedrich+Luise
Tiegenhof,Neue Reihe 17a
4000 Düsseldorf-Nord 30
Geistenstr.19

Woelk-*Wll Erna
Tiegenhof,Nordstr.5
3030 Walsrode,Alter Postweg
Nr.29

Wohlgemuth * Milz Elly
Brunau Altes Schloß(Fürsten au
2800 Bremen 1,Grünenweg
0421-323912 Nr.12

Wohlgemuth Hermann+Lore
Tghf.Petershagenerweg
2820 Bremen 70 Korbweide 24
0421-661298

Woinoff *Schulz Lieselotte
Prinzlaff-Petershagen
3100 Celle-Vorwerk,Fontane-
05141-32831 weg 11

Wolf*Pfahl Auguste + Frieda
Tiegenhof,Dammweg 2
2400 Lübeck,Eckhorster Str.12
0451-496507

Wolf Gisela*Heldt + Werner
Tiegenhof,Roßgarten 10
6100 Darmstadt,Rilkeweg 13

Wolf Hedwig
Tiegenhof,Dammweg 2
2400 Lübeck,Kronsforder -
0451-54450 Allee 42 c

Vollgramp*Peters Edith Tiegenhof,Roßgarten 300 Essen 1,Lenbachstr.18 0201-735132	Wunderlich Heinz Tiegenhof,Roßgarten 2 2061 Meddewade,Alte Dorfstr.1 04531-4428	Zeller Ally+Renate*Ernst Tiegenhof,Bahnhofstr.17 4300 Essen,Im Schee 12 0201-252133 + 511454	Zielinski*Wittkowski Maria Tiegenhagen,Kr.Gr.Werder 3000 Hannover 61,Osterfeld- 0511-574944 damm 43
Zimmermann*Müller Anna Tiegenhof,Vorhofstr.36 2300 Kiel 1,Harmstr.104 Zimmer 121	Zimmermann Ernst+Klara Tiegenhof,Neue Reihe 12 2400 Lübeck,16-Mecklenburger- 0451-691301 Str. 221 a	Zirkel*Schirrmacher Christ. Tiegenhof,H.Stobbe Str.2 2850 Bremerhaven 1,Wormser- 0471-15300 Str. 9	Unbekannter Spender aus Cuxhaven (20.-DM)

Hier spricht unser Schatzmeister Georg Rosenow
Spitzkoppel 39
2300 Kiel 14 (Tel. 0431-712906)

Liebe Landsleute!

Den Tiegenhöfer Nachrichten Nr. 22 für das Jahr 1981 wurden Anträge für die Mitgliedschaft im "Gemeinützigen Verein Tiegenhof e.V." und Satzung ihrer Aufgaben beigelegt mit der Bitte, diese nach Ausfüllung uns zuzusenden. Der Erfolg blieb nicht aus. Bis heute stieg die Zahl auf stattliche 182 Mitglieder.

Vom 2. - 5. Juni 1983 findet, wie bereits in unserem Grußwort erwähnt, unser nächstes Treffen in Holm statt. Bis dahin ist es nur noch eine kurze schnell dahingehende Zeitspanne. Wir möchten daher noch einmal die höfliche Bitte an alle die Leser richten, die bisher die Zeit nicht gefunden haben, im Interesse unserer verlorenen Heimat Ihre Verbundenheit mit uns zu bekunden. Bitte senden Sie uns bis dahin Ihren Mitgliedschaftsantrag ausgefüllt zu -und zwar an unseren Herrn Kurt Zywietz, Mühlenbrücke 2, 2400 Lübeck, Tel. 0451-73331.

Betr.: Ausstellung von Spendenbescheinigungen

Wie bereits ebenfalls in unserer letzten Ausgabe angekündigt, wollten wir die Möglichkeit schaffen, daß den Spendern eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt ausgestellt wird. (Als Gemeinnütziger Verein sind wir anerkannt.) Für diejenigen Spender, die hiervon Gebrauch machen wollen, gibt es jetzt folgenden Weg:
Sie überweisen Ihre Spende an die Stadtkasse Lübeck, 2400 Lübeck 1, auf das Postscheckkonto der Stadtkasse (Postscheckkonto Hamburg (BLZ 200 100 20), Kontonummer 10400-201) mit dem Vermerk "Spende für Gemeinnützigen Verein Tiegenhof e.V. - Haushaltsstelle 3600-1770" und "Ich bitte um eine Spendenbescheinigung für das Finanzamt". Diese wird Ihnen dann vom Senat der Hansestadt Lübeck "Amt für Kultur" ausgestellt,und wir senden sie Ihnen dann zu.

Unser Postscheckkonto lautet: Gemeinnütziger Verein Tiegenhof e.V., 2400 Lübeck Postscheck Hamburg, Kontonummer 45032-209.

4172
10.8.82

Pioniere sollen fruchtbares Land retten

Einsatz an der Weichselmündung / Entwässerung seit Jahrzehnten vernachlässigt

Von unserem Korrespondenten
g. b. **Warschau**

Seit Tagen sind polnische Pioniere aus dem pommerschen Militärbezirk mit schwerem Gerät im Einsatz, um eines der wertvollsten Gebiete der polnischen Landwirtschaft, das unter dem Spiegel der Ostsee liegende Schwemmland zu beiden Seiten der Weichselmündung, vor dem allmählichen Versinken im Wasser zu retten. Der Alarmruf von der Weichselniederung zwischen Danzig und Elbing ist nun das jüngste Glied in einer ganzen Kette von ähnlichen regionalen Notzuständen in Polen. Sie alle haben eine gemeinsame Ursache: die sich über viele Jahre erstreckende Vernachlässigung in der Zeit des industriellen Investitionsrausches unter dem abgesetzten Parteichef Edward Gierek und zum Teil auch schon in der „Sparsamkeitsära" seines Vorgängers Gomulka.

Die alarmierenden Nachrichten aus dem langsam im Sickerwasser versinkenden Land an der unteren Weichsel klingen fast noch bedrohlicher als die vorangegangenen Meldungen vom Zerbröckeln der mittelalterlichen, unersetzlichen Renaissancefassaden in der tausendjährigen polnischen Königsstadt Krakau oder vom fortschreitenden Zerfall des kulturgeschichtlich einmaligen, alten Salzbergwerks in Wieliczka bei Krakau. Nach Berichten stehen schon 60 000 Hektar des kostbaren Bodens der Weichselniederung, von dem früher riesige Ernten eingebracht wurden, weitgehend unter Wasser, weil die Entwässerungskanäle verschlammt oder verstopft sind. Von den alten Pumpstationen sind rund 70 Prozent nicht mehr einsatzfähig, nachdem die veralteten Anlagen schon lange nicht mehr gewartet worden sind. Infolge dieser Versäumnisse sind die Erträge an Zuckerrüben und Getreide von Jahr zu Jahr zurückgegangen und haben jetzt offenbar einen katastrophal niedrigen Stand erreicht.

Nach Angaben polnischer Zeitungen sind die Dämme auf einer Länge von 210 Kilometern inzwischen so brüchig und wasserdurchlässig geworden, daß im Herbst einige Regentage genügen, um viele Wege unbegehbar zu machen und damit zahllose Höfe praktisch von der Außenwelt abzuschneiden. Das komplizierte, aus Abfluß- und Sammelkanälen – ähnlich dem in Holland – bestehende Entwässerungssystem ist zum Teil schon vor Jahrhunderten von holländischen und deutschen Siedlern angelegt worden. Sie waren seinerzeit von polnischen Königen und Fürsten ins Land gerufen worden. Es erfordert beständige und nicht abreißende Erhaltungsarbeiten. Da sie weitgehend unterblieben sind, droht nun bei jedem größeren Regenguß ein Dammbruch und eine Überschwemmungskatastrophe jener Art, wie sie sich im Frühjahr an der mittleren Weichsel bei der Stadt Plock ereignet hatte.

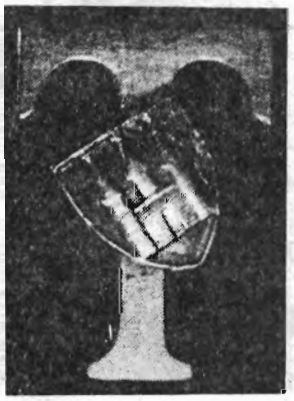
Die jetzt in dem Notstandsgebiet eingetroffenen Pioniereinheiten sollen nun binnen zwei Monaten die allerwichtigsten Erd- und Erhaltungsarbeiten ausführen. Bei ihrer Rückkehr in die Standorte sollen sie einen Teil ihres technischen Geräts den zuständigen staatlichen Baufirmen überlassen. Nach Meinung von Ingenieuren wird nun abermals versucht, im üblichen „Hauruck-Verfahren" zu retten, was durch jahrelange Vernachlässigung und Nichtbeachtung an den Rand der Zerstörung geraten ist.

Liebe Landsleute, viele Briefe gehen bei uns ein. Einen davon möchte ich ganz besonders hervorheben, zeigt er doch, wie groß unser Zusammengehörigkeitsgefühl ist. Ich hoffe, es werden noch viel mehr Begegnungen und Treffen ehemaliger Schulkameraden, Kollegen, Nachbarn usw. stattfinden.

" Lieber Kurt! Altes Haus! Treuer Kumpel! (Witten, 31.3.82)

Es grüßen Dich herzlich Jungen und Mädchen der Sexta 1936 von unserm verehrten Hugo Spode, und deren Frauen oder Männer schließen sich den Grüßen mit nicht minderer Herzlichkeit an. Wir haben uns bei Willi und Hannelore Klein (geb. Epp, Petershagen) getroffen. Mit einen Anlaß dazu bot der Deutschlandaufenthalt unseres Gerhard Driedger, Kanada, der mit seiner Frau Hilda, geb. Esau, Afrika und dann Europa die Ehre gab und in diesen Stunden mit uns in froher Runde ein anständiges Bier trinkt.
Lieber Kurt, Du siehst, Deine Mühe mit den Treffen der Tiegenhöfer früher in Wülfrath und nun in Holm tragen Frucht: ohne diese Verbindung säßen wir heute nicht hier. Wir danken insbesondere auch für die Vermittlung unseres Peter Franz, Jungfer.
In dankbarer Verbundenheit Deine

Gerd und Hilda Driedger, Lethbridge, Alberta, Canada
Wilhelm Dück + Hannelore geb. Quiring
Oskar Jentsch + Margot
Sabine, angeheiratete Penner + Klaus
Willi und Hannelore Klein (Epp)
Brigitte Barnebeck geb. Heidebrecht
Margot und Walter Müller
Peter-Paul Franz Hans O. Marienfeld
Hilde und Kurt Rohde
Sigrid Roth-Mochow
Meta Müller



Einen ganz besonderen Dank möchten wir Herrn Heinz Aßmann, fr. Neuteicherwalde, Kr. Großes Werder, aussprechen für die Überlassung der seltenen Anstecknadel.
Hier ein kleiner Auszug seines Briefes.

"Apropos: Realgymnasium!
Aus meiner Pennälerzeit habe ich in der Geldbörse immer dieses T, das wir an der Schülermütze trugen, bei mir gehabt: Lehre, Soldaten- und Kriegszeit und Gefangenschaft.
Vielleicht kann dieses Abzeichen in der Tiegenhöfer Sammlung auch noch einen Platz finden, falls es ein Seltenheitsstück geworden ist."

Nachstehender Zeitungsartikel erschien am 14. Mai 1982 in den "Lübecker Nachrichten":

Hunderttausende gerettet

Admiral A.D. Burchardi wird 90 Jahre alt

Hunderttausende verdanken ihm sein Leben: Heute wird Admiral a. D. Theodor Burchardi in Glücksburg 90 Jahre alt.
Burchardi, dem als Kommandierenden Admiral östliche Ostsee Ende Januar 1945 auch die Gebiete Ostpreußen und Danzig unterstellt waren, befehligte die größte Rettungsaktion aller Zeiten über See.
Unter seiner Verantwortung wurden bis April 1945 etwa zwei Millionen Verwundete, Heimatvertriebene und Truppen von der Kriegs- und Handelsmarine über See in die Heimat gebracht. Nach erfolgreichem Abschluß dieser Rettungsaktion brach Burchardi aufgrund der übermenschlichen Belastung mit einem Herzinfarkt zusammen.

Während der Druckarbeiten erreichten uns noch folgende Todesanzeigen :
Am o1.11.82 verstarb Kurt L ö s n a u, Techn. Fernmelde-Beamter, geb. am o8.o8.o9, früher Tiegenhof, Nordstr. 4, und am 25.o1.82 verstarb Frau Charlotte T o s c h im 93. Lebensjahr in Dannenberg/Elbe, früher wohnhaft Orloff, Kr. Gr. Werder.
Herr Werner Rünger, Hamburg, schrieb uns:
Die Toten-Gedenktafel wird wohl leider recht lang sein. Leider muß ich nun berichten, daß meine beiden alten Freunde, ehemalige Lehrer in Tiegenhof und liebe Kollegen meines Vaters, in diesem Jahr verstorben sind.
Es sind: Siegfried P a s c h k e, geb. 13.o1.89 (von 19o8-1913 in Tiegenhof, später Marienburg), gestorben am 16.1o.82 in Hamburg und
Paul J o n a s , geb. 22.o9.9o (von 1914-1921 in Tiegenhof-Platenhof, später Danzig, Torgasse 6), gestorben am 10.02.82 in Detmold. -

Allen Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme.

Ein Lübecker Bürger erhielt vor kurzem eine Anzeige eines hingegangenen biederen Ostpreußen.
"Der Vierzeiler, den die Anzeige enthielt", so schreibt der Lübecker, "hat mich sehr bewegt", und er möchte ihn allen Heimatvertriebenen und Flüchtlingen, aber auch allen Mitlesern, die das unermeßliche Glück hatten, nicht vertrieben zu sein, gern zum Nachdenken weitergeben.
"Leew Hergott, ek häbb nu nuscht mehr tu verlange. Watt sull noch dat Kloage, wat sull noch dat Bange? Ach, jiw mi ee Platzke am Himmelsrand, doa wo ek kann sehne min Heimatland!"

Gedanken aus einem dänischen Flüchtlingslager 1946

Ich sitze am Waldrand und denke für mich hin,
die Tannen rauschen und so manches kommt mir in den Sinn.
Wie war es zu Hause doch fein, wir hatten ein Häuschen für uns allein.
Einen Garten so zierlich und fein,
dort tummelten wir uns stets im Sonnenschein.
Wie schön war es im Familienkreis,
der Vater, die Mutter, die Schwester mein,
wir hätten mit keinem getauscht, um keinen Preis.
Und doch waren wir nicht immer zufrieden.
Aber jetzt-würden wir nur das kleinste kriegen - wir hätten genug.
Unsere Gedanken eilen über Land und Meer in die Heimat zu dem lieben Vaterhaus,
und der Seufzer eines jeden ist "Ach, könnten wir nach Haus".

(Hannelore Ustrup, geb. Penner, o2.11.1926, früher Tiegenhof, Kanalstraße, jetzt wohnhaft Norgårdsvej 3 - Jylland, DK 78oo Skive/Danmark, Telefon: o7526312 hat uns dieses selbstverfasste Gedicht zugesandt. Wir danken ihr dafür.)

Tiegenhagen

Kreis Gr. Werder

Wir möchten allen ehemaligen Bewohnern Tiegenhagens und aus Altendorf, Kreis Großes Werder ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches, gesundes neues Jahr wünschen, und wir hoffen auf ein Wiedersehen 1983 in Holm.

Horst Bergmann und Frau Lieselotte, geb. Tripper
Wesleystr. 24, 24oo Lübeck, Tel. o451/49473o

Günter Jeglin hat für die Alten zur Erinnerung und die Jungen zum Schmunzeln eine Zusammenstellung verfasst.

Wie überall,gab es auch bei uns im Großen Werder Spitznamen, die sich auf die Eigenart, den Beruf oder anderes der Namensträger bezogen.
Hier einige Beispiele, die schon vor Jahrzehnten bis in die letzten Jahre gebraucht wurden.
In der Vorhofstraße lag das Kolonialwarengeschäft von Gerhard Penner mit

dem schönsten Vorlaubenhaus der Stadt, das den Krieg überlebt hat. Er handelte auch mit Schokolade und hieß daher auf Hochdeutsch der Schokoladen-Penner, noch besser bekannt als der Schoko-Penner.
Etwa gegenüber im Hause Kretschmann war schon immer ein Manufaktur-(Koddern) Geschäft gewesen. Ein früherer Inhaber hieß ebenfalls Penner, das war der Kodder-Penner.
In der Marktstraße bestand ein Eisenwaren- und Kolonialwarengeschäft, das von einem Jantzen auf einen Penner übergegangen war, das war also der Jantzen-Penner.
Etwas weiter in der Marktstraße Nr. 2 neben dem Stobbe-Haus war auch ein Kolonialwarengeschäft von Heinrich und Erich Penner. Die Firma hieß abgekürzt "H. u. E. Penner". Der letzte Inhaber meldete sich am Telefon grundsätzlich: "Hier Hallo HE". Die Tiegenhöfer gaben ihm daher den Namen "Hallo HE-Penner!"
Da er mehr als redefreudig war, was man bei uns auch schlabbern nannte, hieß er auch der Schlabber-Penner.
An der Chaussee nach Fürstenau gab es einen Bauern, der wohl in früheren Jahren viel Kohl angebaut haben muß. Jedenfalls hieß es immer:"Das Grundstück gehört dem Kohl-Penner."
In einem der Nachbardörfer, in welchem weiß ich nicht mehr, gab es einen Penner, der mit Leidenschaft dem Glücksspiel "Gottes Segen bei Cohn" - einer Art Lotteriespiel - gefrönt haben soll. Er hieß daher der Cohn-Penner.
Soweit die Penners, deren ich mich noch erinnere. Wer weiß mehr? Beliebig wäre die Liste mit anderen Namen zu erweitern. Zum Beispiel mit dem Namen Wiens. Robert Wiens war ein Holz- und Baugeschäft an der Galgenbrücke in Platenhof, der Inhaber hieß der Holz-Wiens.
Der Sohn Fritz hieß in Abkürzung seines Vornamens der Ritzen-Wiens.
In der Lindenstraße gab es ein Milchgeschäft, dessen Sohn in der Schule der Butter-Wiens hieß.
Der Inhaber des Manufakturwarengeschäftes Thiel in der Marktstraße war analog zum Kodder-Penner der Kodder-Thiel.
Der Leiter der Deutschen Bank war der Bank-Thiel, der Leiter des Raiffeisen auf dem Ziegelhof war der Raiffeisen-Thiel. Er war übrigens der Trainer unserer Jugendruderriege, der uns zu mancher Regatta getrimmt hatte. Er besaß eines der ersten Einer-Ruderboote, die "Möwe", in Tiegenhof.
Der andere eifrige Ruderer, der ebenfalls einen Einer, die "Schwalbe", besaß, war Schroeter aus Platenhof, der Leiter der Kreiskommunalkasse. Da er merkwürdigerweise so aussah, als hätte er ein großes und ein kleines Auge, hieß er der Einäugige Schroeter.

Soviel für heute! Fortsetzung folgt, wenn wir von Ihnen weitere Spitznamen mit Begründung erhalten.

Liebe Leser,
einige von Ihnen werden in unserer Ausgabe eine Anfrage mit Karteikarte vorfinden, ob Sie auch weiterhin an unseren "Tiegenhöfer Nachrichten" interessiert sind. Sollten wir keine Rücksendung erhalten, erlöscht damit ab 1983 die weitere Zusendung der "Tiegenhöfer Nachrichten". Haben Sie bitte für diese Maßnahme Verständnis, da uns die Herstellung der Zeitung pro Exemplar 2,35 DM kostet. Wir wissen ja wirklich nicht, ob die Zeitung bei Ihnen ankommt.
Vielen Dank!

In Danzig
1842

Dunkle Giebel, hohe Fenster,
Türme tief aus Nebeln sehn,
Bleiche Statuen wie Gespenster
Lautlos an den Türen stehn.

Träumerisch der Mond drauf scheinet,
Dem die Stadt gar wohl gefällt,
Als läg zauberhaft versteinet
Drunten eine Märchenwelt.

Ringsher durch das tiefe Lauschen,
Über alle Häuser weit,
Nur des Meeres fernes Rauschen –
Wunderbare Einsamkeit!

Und der Türmer wie vor Jahren
Singet ein uraltes Lied:
Wolle Gott den Schiffer wahren,
Der bei Nacht vorüberzieht!

JOSEPH FREIHERR VON EICHENDORFF